

# Bergneustadt im Blick



Folge 666, 12/03/08  
Bezugspreis  
Jahresabo 12,- €  
Einzelheft 1,50 €

Amtsblatt der  
Stadt Bergneustadt





Sparkassen-  
Familienrabatt



# Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



Sparkasse

Gummersbach-Bergneustadt

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim und profitieren Sie dabei von unserem Sparkassen-Familienrabatt: Sie erhalten für jedes Kind einen attraktiven Zinsabschlag\*. Egal ob Kauf, Bau oder Umbau. Lassen Sie sich von uns Ihr ganz persönliches Angebot erstellen. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.**

\*max. 2 dem Haushalt angehörige Kinder, sofern diese bei Beantragung des Baufinanzierungsdarlehns das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; Zinsabschlag nominal 0,10% p. a. von max. 25.000,- € Kreditsumme je Kind, bezogen auf eine Zinsfestschreibungsdauer von 10 Jahren. Beispiel: Zinsabschlag bei 2 Kindern nominal 0,10% p. a. von max. 50.000,- €).



## ➔ Das Rathaus...

...ist Montag bis Freitag von 8.00–12.30 Uhr, Montag von 14.00–17.00 Uhr und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt und die Wohngeldstelle bleiben mittwochs geschlossen. Die Rentenstelle ist geöffnet dienstags und mittwochs von 8.00–12.30 Uhr und nach Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 404-105. Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden. Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.

## IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2008

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:  
Uwe Binner

Satz:  
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:  
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach  
www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Latos, Hirte, Zaefferer

Titelbild: Werner Zaefferer

**Redaktionschluss für die  
nächste Ausgabe:  
10. April 2008**

## Rentenberatung im Rathaus

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Ingrid Grabandt-Lahr, steht am Freitag, den 28. März 2008, von 10.00 - 12.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256, für Gespräche zu Verfügung.

Anmeldung unter Tel.: 0 22 63/65 90.

## Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 23. April, im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17.00 Uhr.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Mittwoch, den 16. April, ab 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

## Haushalt 2008 – eine weitere Gratwanderung für Bergneustadts Finanzen

Am 6. Februar wurde dem Stadtrat der erste Haushalt der Stadt Bergneustadt nach den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) vorgelegt. Freude kam bei dem vorgelegten Zahlenwerk weder in der Politik noch in der Verwaltung auf. Der mittlerweile am 12. März verabschiedete Haushalt schließt im Gesamtergebnisplan mit Gesamtaufwendungen von 39,2 Mio Euro und mit einem Gesamtertrag von 35,9 Mio Euro. Die Deckungslücke beträgt somit allein im Jahr 2008 3,3 Mio Euro. Bürgermeister Gerhard Halbe sprach insofern auch von einer „bitteren Wahrheit“ hinsichtlich der finanziellen Situation der Stadt Bergneustadt. Von einem „ernüchternden Ergebnis“ sprach Stadtkämmerer Rolf Pickhardt.

Nachfolgend ist die Haushaltsrede des Kämmers mit den wesentlichen Inhalten aufgeführt, mit der er Politik und Öffentlichkeit über die städtische Finanzlage bei der Einbringung des Haushalts informierte:

„Sehr geehrte Damen und Herren,



vor einigen Tagen ging folgende Meldung des Deutschen Städtetages durch die Medien:

„Wie bei Bund und Ländern sind 2007 auch bei den Kommunen die Einnahmen stärker gestiegen als die Ausgaben. Für die Gesamtheit der Kommunen ergab sich dadurch ein Überschuss von 6,4 Milliarden Euro. Bei diesem positiven Gesamtsaldo handelt es sich um den Durchschnitt zwischen guten und schlechten Haushaltsentwicklungen in den einzelnen Kommunen. Oder anders gesagt: Während ein Teil der Kommunen ein sattes Plus im Haushalt verbucht, müssen andere mit geringen Zuwächsen oder einem Minus leben. Für 2008 wird ein Überschuss von 3,95 Milliarden Euro prognostiziert.“ – Zitat Ende -

Bergneustadt gehört leider zu den Verliererkommunen und das bereits seit einigen Jah-



## „Förderung der Lebensqualität in Gummersbach und Bergneustadt“ powered by Sparkasse und AggerEnergie

Seit mehreren Jahren unterstützen die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und AggerEnergie gemeinsam vielfältige Projekte in der Region und tragen mit Veranstaltungen wie dem Lindenplatz-Open-Air in Gummersbach und dem Bergneustädter Rathausplatz-Open-Air zur Förderung und Sicherung der Lebensqualität im Herzen des Oberbergischen bei. Das sich daran auch in diesem Jahr und in Zukunft nichts ändern wird, verkündeten beide Unternehmen in einer Pressekonferenz am 25. Februar in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt am Lindenplatz.

Frank Grebe von der Sparkasse und Frank Röttger von der AggerEnergie stellten die geplanten Highlights für das Jahr 2008 vor und gaben einen Ausblick auf das Jahr 2009. Mit der Gruppe „Marmelade“ und ihrer Oldieshow sowie Chris Andrews und Dave Dee (Vorgruppe Night-Owls) beim Lindenplatz-Open-Air in Gummersbach am 27. Juni sowie Cassandra Dee und Supreme, die Tina Turner und Robbie Williams am 16. August auf dem Rathausplatz in Bergneustadt covern (Vorgruppe Driem Beus), erwartet die Gummersbacher und Bergneustädter wieder ein tolles Bühnen- und Musikprogramm.

ren. Während sich die Nachbarkommunen über steigende Steuereinnahmen freuen, war das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2007 weiter rückläufig. Noch im Dezember musste die Veranlagungssumme um knapp 1 Mio Euro auf 2,490 Mio Euro gesenkt werden. Man muss schon bis in das Jahr 1976 zurückschauen, um ein noch niedrigeres Gewerbesteueraufkommen zu entdecken. Sicher spielt dabei auch die Insolvenz der Fa. ISE eine Rolle. Der konjunkturelle Aufschwung hat jedenfalls bisher in Bergneustadt nicht stattgefunden.

Es ist nur ein schwacher Trost, dass dieses Schicksals auch andere Kommunen in NRW erleiden.

Die Einnahmen werden geringer, die Ausgaben steigen. Die Stadt ist ihren Einwohnern und Bürgern gegenüber verpflichtet. Deshalb müssen die Einrichtungen der Daseinsvorsorge fortgeführt werden, obwohl das Geld dafür nicht vorhanden ist. Nur durch steigende Kassenkredite kann dies sichergestellt werden. Höhere Zinsaufwendungen sind die zwangsläufige Folge.

Es tut mir leid, Ihnen dieses düstere Bild vor Augen stellen zu müssen. Daran ändert auch leider die Umstellung von der kamerale auf die doppische Buchführung nichts, die mit Beginn des Jahres 2008 vollzogen wurde. Heute darf ich Ihnen den ersten NKF-Haushalt der Stadt Bergneustadt vorstellen.

Allerdings ist das Ergebnis ernüchternd. Bergneustadt macht die gleiche Erfahrung wie die meisten anderen Kommunen: das jahresbezogene Defizit wird im NKF-Haushalt größer als im kamerale Haushalt. Das liegt vor allem an der Einbeziehung der Abschreibungen in den laufenden Aufwand.

Der Gesamtbetrag der Erträge im Ergebnisplan, das ist in etwa der frühere Verwaltungshaushalt, beläuft sich 2008 auf 35,7 Mio Euro, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 39 Mio Euro. Die Deckungslücke beträgt somit 3,3 Mio Euro. An dieser Situation wird sich auch in den kommenden Jahren nichts ändern. Für 2009 wird ein Defizit von 3,748 Mio Euro, für 2010 ein Defizit von 3,809 Mio Euro und für 2011 ein Defizit von 3,543 Mio Euro prognostiziert. Nach überschlägigen Ermittlungen würde das jahresbezogene kamerale Defizit für 2008 rd. 1,9 Mio Euro betragen.

## ICH KAUFE GERNE IN BERGNEUSTADT ...



HEUTE: RENATE KAHNIS

..., weil ich spontane Ideen schnell und auf kurzem Weg umsetzen kann, kleine Geschäfte mit gutem Angebot bevorzuge und persönliche Beratung schätze.



Das Investitionsvolumen beträgt 7,613 Mio Euro. Zur Finanzierung ist eine **Kreditaufnahme von 3,280 Mio Euro** erforderlich.

In dem Ihnen vorgelegten Haushaltsplanentwurf fehlt noch die **Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008**. Über viele Monate hinweg ist nahezu das gesamte Vermögen der Stadt durch eigene Mitarbeiter wie auch durch ein Ingenieurbüro aufgenommen und bewertet worden. Noch nicht bewertet wurden aber die in das PPP-Verfahren gegebenen Schulen. Hierzu bedarf es noch besonderer Festlegungen, die mit Hilfe eines in PPP- und NKF-Fragen erfahrenen Wirtschaftsprüfers erfolgen sollen. Ebenfalls bedeutsam sind in diesem Zusammenhang auch die Instandhaltungsrückstellungen für die Schulen.

Negativ belastet wird die Eröffnungsbilanz durch die **langfristigen Verbindlichkeiten** von 40,585 Mio Euro und die **Kredite zur Liquiditätssicherung** in Höhe von 6,775 Mio Euro. In den langfristigen Verbindlichkeiten sind unrentierliche Darlehen von 24,813 Mio Euro enthalten. Hinzu kommen Darlehen für den Abwasserbereich und das Bestattungswesen in Höhe von 15,772 Mio Euro.

Noch nicht endgültig beurteilt werden kann, wie das **Haushaltsjahr 2007** abschließen wird. Nach überschlägigen Berechnungen wird das kalkulierte Defizit einschließlich der Vorjahresfehlbeträge von 11,367 Mio Euro um rd. 3 Mio Euro unterschritten. Eine Veranschlagung des Altfehlbetrages im NKF-Haushalt entfällt. Das Defizit geht über die Kredite zur Liquiditätssicherung zu Lasten

des Eigenkapitals in der Eröffnungsbilanz.

Erste Ermittlungen zur Eröffnungsbilanz zeigen, dass das **Eigenkapital** nicht sehr hoch sein wird. Mit der **Ausgleichsrücklage** gem. § 75 Abs. 3 GO kann allenfalls das Defizit 2008 abgedeckt werden. Ob und wie lange die **allgemeine Rücklage** gem. § 75 Abs. 4 GO zum Haushaltsausgleich in Anspruch genommen werden muss oder kann, lässt sich heute noch nicht absehen. Auf jeden Fall wird wohl ein Haushaltssicherungskonzept wegen der in § 76 Abs. 1 Nrn. 2 oder 3 GO genannten Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage erforderlich werden. Es ist zu befürchten, dass dazu keine aufsichtbehördliche Genehmigung erteilt werden kann. Bergneustadt dürfte Nothaushaltskommune bleiben.

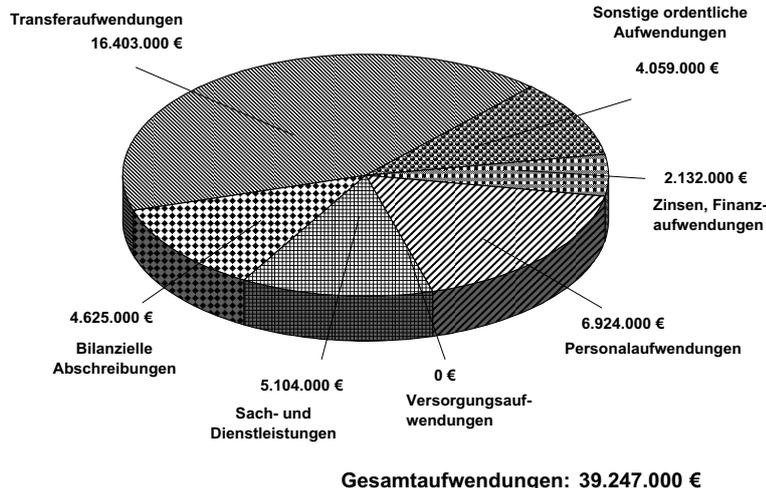
Lassen Sie mich auf einige größere Ertrags- und Aufwandspositionen eingehen.

Zur Festlegung der **Realsteuern** hat der Rat in seiner Sitzung am 12.12.2007 eine Hebesatzsatzung beschlossen, die am 01.01.2008 in Kraft getreten ist. Während der Hebesatz für die Gewerbesteuer bei 430 % belassen wurde, wurden die Sätze für die Grundsteuer A und B zur Finanzierung der Mehraufwendungen für die Gewässerunterhaltung um jeweils 10 %-Punkte auf 290 % bzw. 410 % angehoben. Die entsprechenden Einnahmeerwartungen sind veranschlagt. Die Gewerbesteuererwartung musste angesichts der bereits geschilderten Abgänge nach unten korrigiert werden. Für 2008 wurden 3,5 Mio Euro veranschlagt. Im nächsten oder übernächsten Haushaltsjahr haben die Steuermindereinnahmen Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage, so dass der Haushalt netto nur mit 9,2 % belastet wird.

Durch das geringe Steueraufkommen in den Jahren 2006 und 2007 steigen die **Schlüsselzuweisungen** von 7,182 Mio Euro auf 9,411 Mio Euro an. Hinzu kommt eine Abschlagszahlung von 575 TEuro auf die Überzahlung der Solidarbeträge der Vorjahre, so dass die laufenden Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs nahezu 10 Mio Euro betragen werden. Mit der Abschlagszahlung von 575 TEuro reagiert das Land auf die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs NRW vom 11.12.2007, der die Ausgleichsregelung für die kommunale Finanzbeteiligung an den finanziellen Lasten des Landes aufgrund der Deutschen Einheit im Gemeindefinanzierungsgesetz 2006 verworfen hat.

An dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** werden die wieder kräftiger sprudelnden Steuereinnahmen auf Bundes- und Landesebene deutlich. Das Aufkommen Bergneustadts steigt von 4,997 Mio Euro in

### Gesamtergebnisplan Aufteilung nach Aufwendungen



## Frühlingsland

Bin heut morgen aufgewacht aus einem Traum,  
der hat mich frohgemacht.  
Er war so weich und hell und irgendwie leuchtend gelb.  
Was ist in diesem Traum geschehn?  
Mach die Augen auf und kann es nicht mehr sehn.  
Wo konnte das nur sein?  
Auf einmal fällt's mir ein.  
Löwenzahnwiese, gelbes Meer,  
Wolkenschiffe über mir,  
wo gestern noch ein Schneemann stand,  
ist heute Frühlingsland.  
Schau, da landet sehr galant  
ein Schmetterling auf meiner Hand,  
fragt: „Guten Tag, hallo, wie kommt man schnell nach Irgendwo?“  
„Fliege immer ganz genau geradeaus ins weite Himmelsblau.  
Gar nicht weit von hier  
liegt Irgendwo unter dir.“ Eine ...  
Leise trägt der Wind mich fort,  
ich probiere einen neuen Sport,  
und wage mit Begeisterung  
einen Pustebumenfallschirmsprung.  
In eine Pustebumenwiese, weißes Meer,  
Wolkenschiffe über mir.  
Wo gestern noch ein Schneemann stand,  
ist heute Frühlingsland.

## Das Osterfest

Ein Fest, ein Fest, ein Fest, wir feiern das Osterfest.  
Ein Fest, ein Fest, ein Fest, wir feiern das Osterfest.  
Die Osterglocken läuten, die Welt sieht aus wie neu,  
alles strahlt in hellem Licht, der Winter ist endlich vorbei.  
Viel mehr als bunte Eier, vom Osterhasen gebracht,  
Jesus hat den Tod besiegt, und das hat uns frei gemacht.  
Der Herr ist auferstanden, erstanden aus Todesnacht,  
er hat uns lieb und sorgt für uns, und das hat uns froh gemacht.

*Texte Ute Rink: von der CD – „Hallo bunter Schmetterling“*

IHR HAUS

Wir empfehlen uns Ihnen  
**Dörre**

BERGNEUSTADT  
Kölner Str. 206-208 · Tel. 0 22 61/4 16 58 · Fax 4 43 73

OPTIK

KONTAKT-  
LINSEN

UHREN

SCHMUCK

**VELNER**  
**ELEKTRO**  + **Miele**

– ein starkes Team –

Exklusivhändler ·  
Autorisierter Kundendienst

Talstraße 6 51702 Bergneustadt  
☎ (022 61) 42553 Fax (022 61) 470945

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder



Kölner Str. 252 a · Bergneustadt  
Tel. (0 22 61) 4 18 95 · Fax 4 74 09

FUSSBEKLEIDUNG  
Wintersohl

**G. Preuß & Sohn** <sup>GmbH</sup>

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 0 22 61/4 11 34

**Auf gute Freunde  
ist Verlass...**



**...auf gute Heizungen auch!**

**Zuverlässigkeit & Qualität  
sind unsere Stärken –**  
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation  
sind wir der kompetente Partner

– 24 Std. Notdienst –

**WERBUNG**  
schafft Umsätze



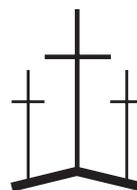
**PRAXIS**  
für Krankengymnastik und Massage



**Christoph Röttger**  
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik · Massage  
Lymphdrainage · Sportphysiotherapie  
Fußpflege · Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 · 51702 Bergneustadt-Wiedenest  
Tel. (0 22 61) 4 99 12 · Mobil (01 71) 3 73 03 08 · Fax 4 20 47



**BRAND**  
**BESTATTUNGEN**

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen · Sarglager  
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 · 51702 BERGNEUSTADT  
TEL. 0 22 61/4 18 53



**PRIVATER  
PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen  
Othestraße 2-4  
51702 Bergneustadt  
☎ 0 22 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung/Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

2007 auf 5,822 Mio Euro an.

Den **Gebührenhaushalten** für Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung und Bestattungswesen liegen noch die nach der kameralen Kostenstruktur ermittelten Ansätze für 2008 zugrunde. Die Ergebnisse wurden nach NKF übernommen. Die Gebührensätze sind in der Dezembersitzung des Rates beschlossen worden. Die Haushalte sind ausgeglichen. Rechnungsergebnisse aus Vorjahren werden in Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen in neue Festsetzungen einbezogen.

Die **Personalausgaben** steigen um 2 %. Den **Bewirtschaftungskosten** liegt die aktuelle Preisentwicklung zugrunde. Besondere Kostenfaktoren sind dabei die stark angezogenen Energiepreise. In dem Kostenanstieg sind höhere Heizkosten bis zu 10 % und höhere Stromkosten von 5 % enthalten.

Zwar sinkt der Umlagesatz der **Kreisumlage** einschl. der Mehrbelastungen von 68,5267 % auf 60,8608 %, die Zahllast bleibt aber nahezu gleich. Der Grund liegt in dem Mitnahmeeffekt höherer Umlagegrundlagen. Für 2008 ist eine Zahlung von 12,272 Mio Euro veranschlagt.

Ein wesentliches Element im NKF-Haushalt ist die vollständige Ausweisung des Ressourcenverbrauchs. Dazu gehören auch die **bilanziellen Abschreibungen** die im Haushalt 2008 mit 4,625 Mio Euro enthalten sind. Die Abschreibungen für die kostenrechnenden Einrichtungen nach altem Recht waren für 2008 lediglich mit 922 TEuro vorgesehen.

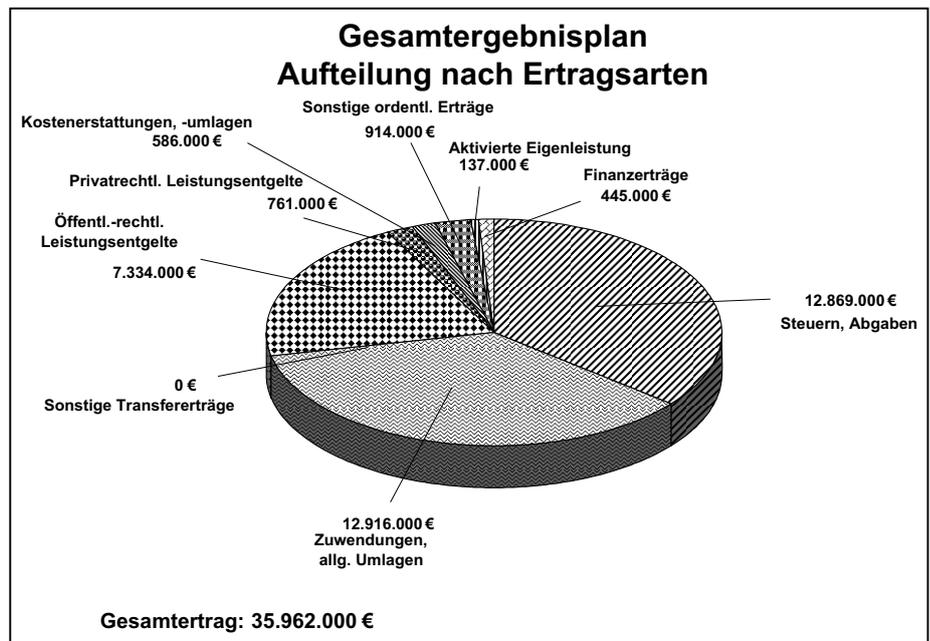
Die **Zinsen** für langfristige Darlehn erfordern einen Aufwand von 1,771 Mio Euro. Für Neuaufnahmen bzw. auslaufende Zinsfestschreibungen wurde ein von Zinssatz 5 % zugrunde gelegt. Die Zinsen für Kassenkredite basieren auf einem Zinssatz von 4,5 % und liegen mit 360 TEuro knapp unter der Vorjahreshöhe.

Mit Beginn der PPP-Sanierungs- und Betriebsphase am 01.03.2008 werden auch die **Nutzungsentgelte** zur Zahlung fällig. Veranschlagt hierfür sind 2,505 Mio Euro. Bis zum Jahre 2011 steigt diese Summe auf 3,875 Mio Euro an, weil nach Fertigstellung der Sanierungs- und Baumaßnahmen der Kapitaldienst hinzukommt.

Die sogenannten **freiwilligen Ausgaben** lassen sich im NKF-Haushalt nicht mehr ablesen. Sie wurden intern fortgeschrieben und orientieren sich an der Vorjahreshöhe von 291 TEuro.

Während sich die inneren Verrechnungen im kameralen Haushalt auf die kostenrechnenden Einrichtungen sowie die Aufwendungen des Baubetriebshofs beschränken, werden die **Leistungsverrechnungen** im NKF-Haushalt flächendeckend für alle Bereiche vorgenommen. Dadurch steigt diese Summe von bisher 2,354 Mio Euro auf 6,393 Mio Euro. Nachteilig in der Darstellung ist aber, dass im Einzelnen nicht erkennbar ist, welche Beträge wofür verrechnet werden.

Der kamerale Vermögenshaushalt ist durch die investiven **Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan** abgelöst worden. Die Haushaltssatzung stellt die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit 15,113 Mio Euro und die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit 16,495 Mio Euro dar. Werden diese Zahlen durch die vorsorglich veranschlagten Darlehnsumschuldungen wegen ablaufenden



der Zinsfestschreibung von 7,5 Mio Euro bereinigt, verbleiben Einzahlungen von 7,613 Mio Euro und Auszahlungen von 8,995 Mio Euro. Bereinigt man diese Beträge um die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit verbleiben investive Einzahlungen von 4,332 Mio Euro und investive Auszahlungen von 7,612 Mio Euro. In den Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind Tilgungen für langfristige Darlehn in Höhe von 1,382 Mio Euro enthalten. Die Deckungslücke von 3,280 Mio Euro wird mit Darlehn finanziert. Dieser Betrag wird auch in § 2 der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Für **Baumaßnahmen** sind 5,7 Mio Euro, für den Erwerb von Grundstücken 697 TEuro und für bewegliche Vermögensgegenstände 405 TEuro vorgesehen. Hinzu kommt die Weiterleitung der 1. Rate des Landeszuschusses für die Ganztags Hauptschule in Höhe von 971 TEuro an den PPP-Partner.

Von den Kosten der Baumaßnahmen entfallen rd. 1 Mio Euro auf die Fortsetzung des **Ausbau der B 55** im Bereich zwischen Deutschem Eck und Knotenpunkt Talstraße. Diese Maßnahmen werden weitgehend gegen Kostenerstattung und für den Landesbetrieb Straßenbau NRW durchgeführt. Ziel ist es nach wie vor, den Ausbau der B 55 im Innenstadtbereich mit dem Bau einer Kreisverkehrsanlage Deutsches Eck bis 2010 fertigzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau der Talstraße und der Marktstraße im Rahmen des **Schulwegsicherungsprogramms**. Die Maßnahme wird mit einem Bauvolumen von 793 TEuro fortgesetzt. Der Abschnitt bis zur Einmündung der Hunschlade soll bis 2009 fertiggestellt werden.

Der Grunderwerb für das **Gewerbegebiet Lingsten** ist abgeschlossen. In den nächsten Wochen ist es Aufgabe der politischen Gremien, Planungsfestlegungen zu treffen. Kosten für die konkreten Planungen sind 2008 veranschlagt. Mit der Erschließung soll 2009 begonnen werden.

Für **Kanalbaumaßnahmen** sind rd. 2,4 Mio Euro vorgesehen. Dabei handelt es sich sowohl um Maßnahmen, die in Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen anstehen als auch um solche, die zur Beseitigung von Abwassermissständen durchgeführt werden müssen.

Die Verwaltung verhandelt z. Zt. mit der DB Imm über den **Ankauf der Bahntrasse**. Für diesen Zweck sind 400 TEuro in den Haushaltsplan 2008 eingestellt. Weitere 100 TEuro stehen aus Haushaltsresten zur Verfügung. Die Finanzierung dieser Mittel soll durch den Verkauf unbebauter Grundstücke und durch den Verkauf der für ihren eigentlichen Zweck nicht mehr benötigten Häuser des Übergangsheimes Wiedenest erfolgen.

Die allgemeine **Investitionspauschale** des Landes sowie die Pauschale für Feuerschutz von zusammen 498 TEuro dienen der Finanzierung entsprechender Investitionen. Die bisherige Schulpauschale ist zu einer **Schul- und Bildungspauschale** erweitert und auf 574 TEuro aufgestockt worden. Künftig können damit auch Maßnahmen zur frühkindlichen Bildung finanziert werden. 100 TEuro stehen noch aus vorjährigen Schulpauschalen zur Verfügung. Diese Mittel werden zusammen mit der neuen Schul- und Bildungspauschale mit 103 TEuro zunächst für investive Maßnahmen verwandt, der Rest dient der Finanzierung der Nutzungsentgelte des PPP-Partners für laufende Instandsetzungsaufwendungen. Die Mittel der Sportpauschale sind bis in das Jahr 2010 hinein zur Finanzierung der bereits getätigten Instandsetzungsaufwendungen des Lehrschwimmbekens und der Tribüne in der Sporthalle Bursten gebunden.

Nach § 12 der GemHVO sollen zur gemeindlichen Aufgabenerfüllung produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Mit diesen Zielen und Kennzahlen soll eine Steuerung und Erfolgskontrolle vorgenommen werden. Diese Vorgabe kann im Haushalt 2008 noch nicht umgesetzt werden. Erst im Laufe der Zeit werden Kennzahlen aus der Vergangenheit nachgetragen, die Grundlage einer Zielbestimmung werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit."

**Die Stellungnahmen der Fraktionen, die zu Beginn der Ratssitzung am 12. März verlesen wurden, sind unter der Internetadresse [www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de) - Bereich Politik/Fraktionen - abrufbar.**

# KINDER, KUNST & KULTUR

## OSTERFERIENS PAß der Stadt Bergneustadt für Kinder vom 17. März bis 28. März 2008

Liebe Kinder,

mit finanzieller und personeller Unterstützung durch den Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt, bieten wir Euch wieder Ferienspaßaktionen in den Osterferien an. Seit Jahren gestalten wir für Euch an vielen Ferientagen des Jahres sinnvolle Aktivitäten und kurzweilige Erlebnisse in der Gemeinschaft. Wer Lust hat mitzumachen, statt „rumzuhängen“, **meldet sich bitte im Rathaus an der Zentrale oder unter der Tel.-Nr.: 404-0.**

### Osterkübchen und Ostereier

gestalten. Für Kinder von 6 - 10 Jahre (ausgeblasene Eier mitbringen).  
Mo.: BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a  
Do.: Galerie Neustadtfenster, Kölner Str. 262  
**Mo. 17.03. / 14 - 16 Uhr**  
**Do. 20.03. / 14 - 16.30 Uhr** Kosten: 2,- Euro

### Mosaikbilder

gestalten. Motive kleben und verfugen. Für Kinder von 8 - 13 Jahren.  
Galerie Neustadtfenster, Kölner Str. 262  
**Di. 18.03. / 14 - 16 Uhr**  
**Mi. 19.03. / 14 - 16 Uhr** Kosten: 4,- Euro

### Leuchtkugeln

mit Strohseide gestalten. Für Kinder von 8 - 13 Jahre.  
Galerie Neustadtfenster, Kölner Str. 262  
**Di. 25.03. / 14 - 16 Uhr** Kosten: 5,- Euro

### Lustige Aquarien

basteln. Für Kinder von 6 - 10 Jahre.  
Galerie Neustadtfenster, Kölner Str. 262  
**Mi. 26.03. / 14 - 16 Uhr** Kosten: 2,- Euro

### Lampen

mit Lichterketten und Strohseide gestalten. Für Kinder von 8 - 13 Jahre.  
Galerie Neustadtfenster, Kölner Str. 262  
**Do. 27.03. / 14 - 16 Uhr** Kosten: 5,- Euro



### Tollen Schmuck

basteln. Für Kinder von 6 - 10 Jahre.  
Galerie Neustadtfenster, Kölner Str. 262  
**Fr. 28.03. / 14 - 16 Uhr** Kosten: 2,- Euro

### Kunstprojekt

Fortsetzung der Mosaikgestaltung im Jugendtreff Krawinkel. Interessenten melden sich bei Birgit Wagner, Kulturbüro, Kölner Str. 262, Tel.: 92054910

**Di. 25.03. - Fr. 28.03. / 11 - 15 Uhr**

### Osterbrunnen

Wir schmücken den Losemund-Brunnen in der Altstadt nach einer alten fränkischen Tradition und eröffnen ihn feierlich mit dem Bürgermeister Gerhard Halbe und Pfr. Dietrich Schüttler (ohne Anmeldung).

**Sa. 22.03. / 10 Uhr**  
**So. 23.03. / 11 Uhr**

### Ostereier suchen

Für Kinder bis 6 Jahre im Park des Ev. Altenheims, Hauptstr. 41

**Mo. 24.03. / 15 Uhr (ohne Anmeldung)**

### Stadtteilrallye

Für Kinder im Alter ab 10 Jahre. Ausgangspunkt: BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a. Begebt Euch auf die Suche nach dem verborgenen Schatz. In Gruppen müsst Ihr mehrere Hinweise beachten und ihnen fol-

gen. Wenn Ihr Glück habt, findet Ihr den geheimnisvollen Schatz. Bei schlechtem Wetter Regenkleidung nicht vergessen!

**Info + Anmeldung:** BGS Hackenberg, Tel.: 94 95 91

**Mo. 17.03. / 9.30 - 12 Uhr**

### Turniertag

in der BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a. Für alle Jugendlichen ab 12 Jahre. Heute müsst Ihr Euch Billard, Tischtennis, Kicker, Dart und anderen zum Teil auch sportlichen Herausforderungen stellen. Der Meister oder die Meisterin aller Klassen wird ermittelt. Dem Sieger oder der Siegerin erwartet ein reizvoller Preis.

**Info + Anmeldung:** BGS Hackenberg, Tel.: 94 95 91

**Di. 18.03. / 16 - 20 Uhr** Kosten: 1,- Euro

### Sport nur für die Mädchen

Treffpunkt: Sporthalle Hackenberg. Für Mädchen ab 10 Jahre. Ihr habt die Möglichkeit unterschiedlichste Ballsportarten wie Volleyball, Basketball, Völkerball, Fußball, aber auch Ropeskipping, Trampolinspringen und anderes auszuprobieren.

**Info + Anmeldung:** BGS Hackenberg, Tel.: 94 95 91

**Mi. 19.03. / 16 - 20 Uhr**

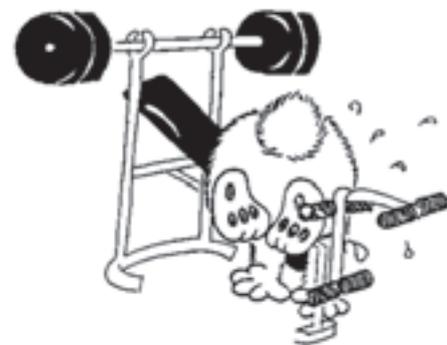
### Movie Park Bottrop

Ausflug in den Movie Park nach Bottrop für Jugendliche ab 12 Jahre. Ein interessanter u. spannender Ausflugstag in die Welt von schnellen Achterbahnen, Wasserbahnen, Geisterbahnen und 3D-Kinos.

Achtung: Lunchpaket nicht vergessen und wetterfeste Kleidung. Die Fahrt findet nur statt, wenn sich mind. 15 Teilnehmer/innen anmelden.

**Info + Anmeldung:** BGS Hackenberg, Tel.: 94 95 91

**Do. 20.03. / 9 - 20 Uhr** Kosten: 25,- Euro



## FAHRRAD-FREIZEITEN 2008

### in Kripp am Rhein



#### **7 Tage Fahrradfreizeit**

So. 27.07. - Sa. 02.08.2008  
**für Kinder von 7 - 11 Jahre**  
So. 03.08. - Sa. 09.08.2008  
**für Kinder von 12 - 15 Jahre**  
> Zeltlager in Kripp am Rhein  
> Fahrradtouren rund um Kripp und Umgebung  
> "wilde Zeit in der Natur"  
> Grillen am Lagerfeuer  
> Fahrten nach Bonn und Adenau  
> Schwimmbad-Besuche

**Kosten für Fahrt, Unterkunft, Vollpension u. Programm: 70,- €**  
Veranstalter:  
Stadt Bergneustadt  
u. Förderkreis für  
Kinder, Kunst & Kultur

**Anmeldung u. INFO:**  
Michael Klaka 920 54 910





### 30. Neustadt-Treffen vom 30. Mai bis 1. Juni in Neustadt an der Donau

Im Jahr 2008 treffen sich die Neustädter Europas zum 30sten Mal zu einem gemeinsamen Fest. Die Marktgemeinde Neustadt an der Donau aus Österreich – als eines der jüngsten Mitglieder der Gemeinschaft – richtet dieses Jubiläumstreffen aus. Die Gemeinde bemüht sich dieser besonderen Herausforderung gerecht zu werden.

Bürgermeister Frank Kriener wird mit seinem Team eine Festplattform, eine Jubiläumsbühne bieten, die die Gäste verbindet und sie miteinander reden lässt. Kurz gesagt, Europa dahin führt, wo es tatsächlich hingehört – zu den Menschen.

Zu diesem Anlass wird u. a. der bekannte europäische Jakobsweg – der durch Neustadt an der Donau führt – mit einem eigenen neuen Pilgerweg, einem „Kleinen Jakobsweg“ ergänzt und seiner Bestimmung übergeben.

Die Stadt Bergneustadt wird beim Treffen der großen Neustadt-Familie ebenfalls wieder stark vertreten sein. Ein Bürgerbus (Auskunft: Klaus Uebach, Tel.: 4 84 04/ einige Plätze sind noch frei), die Landsknechte und Marketenderinnen sowie privat reisende Bergneustädter und die offizielle Delegation werden vom 30. Mai bis 1. Juni Neustadt an der Donau besuchen.

Wer am 30. Neustadt-Treffen in Österreich teilnehmen oder Neustadt an der Donau zu einer anderen Jahreszeit besuchen möchte, erhält Auskunft unter: Marktgemeinde

Neustadt an der Donau, Marktstr. 16, 3323 Neustadt an der Donau, Tel.: 043 (0) 7471/22 40-0; www.neustadt.at. Zimmerreservierung: Mostviertel Tourismus, Tel.: 043 (0) 7416/52 191; www.mostviertel.info.

Neustadt an der Donau liegt inmitten des wunderschönen Mostviertels. Durch seine besondere geographische Lage kann Neustadt einen einzigartigen Einblick in diesen bezaundernden Teil Niederösterreichs bieten.

Aus der geschichtlichen Entwicklung der Gemeinde Neustadt heraus steht die ländliche Kultur mit ihren Traditionen und den bäuerlichen Brauchtümern ganz im Vordergrund. Vor allem in der Brauchtumpflege sind es die Vereine, welche sich nach den Überlieferungen präsentieren oder zu Veranstaltungen einladen, bei welchen für alle Gäste „Mostviertler Tradition“ oder auch Zeitgenössisches erlebbar wird.

Beim Erleben und Genießen sind den Besuchern Neustadts keine Grenzen gesetzt. Das reichhaltige Angebot an typischen Wirtshäusern lockt mit deftigen und feinen kulinarischen Mostviertler Köstlichkeiten. Mit einer Vielzahl an Wanderwegen lädt Neustadt zum Ausharren und Verweilen ein. Der Besucher wird mit beeindruckenden, weitläufigen Ausblicken in das Voralpenland und zur Donau hin belohnt.

Viele Möglichkeiten zu sportlichen Aktivitäten wie Laufen, Nordic Walking, Radfahren, Badespaß in der Donau und vieles mehr, hat Neustadt an der Donau ebenfalls zu bieten. Nachfolgend sind einige Programmpunkte des Treffens aufgeführt:

#### Freitag, 30. Mai

**18.00 Uhr** Eröffnung des neuen Themenweges rund um den europäischen Jakobsweg

**19.00 Uhr** Offizielle Eröffnung des 30. Neustadt-Treffens – Festabend im Festzelt.

#### Samstag, 31. Mai

**ab 10.00 Uhr** Marktfest – Neustadt präsentiert sich auf verschiedenen Bühnen und Ständen: Kunst-Genuss-Handwerks-Ausstellung, geführte Wanderung am „Kleinen Jakobsweg“, Neustädter Erkundungsfahrten, Hubschrauberflüge, Kirchenkonzert, Schauschmieden, Kultur-, Musik- und Tanzbeiträge der verschiedenen Neustädte und vieles mehr.

**15.00 Uhr** Festumzug mit den Delegationen der Neustädter

**ab 19.00 Uhr** Abendprogramm – Starmusik „life-brothers“, Bühnen am Markt: Konzerte von verschiedenen Musikgruppen, Feuerwerk

#### Sonntag, 1. Juni

**9.30 Uhr** Gottesdienst in der Pfarrkirche

**10.30 Uhr** Festzug und Defilierung der Kameradschaftsverbände des Mostviertels

**10.30 Uhr** Frührschoppen mit der Stadtkappelle Wiener Neustadt, Festausklang

### Schülerpraktikum in Frankreich

„Das hat sich total gelohnt, das würde ich jederzeit noch mal machen“, freute sich Elisa-Marie Janusch, Schülerin am Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt. Zusammen mit vier weiteren Schülerinnen der Stufe 11 hatte sie Gelegenheit, ein zweiwöchiges Praktikum in Châtenay-Malabry zu absolvieren, der französischen Partnerstadt Bergneustadts. Praktikumsstellen gab es in einem Hotel, einer Schule, im Kino und beim Tierarzt.

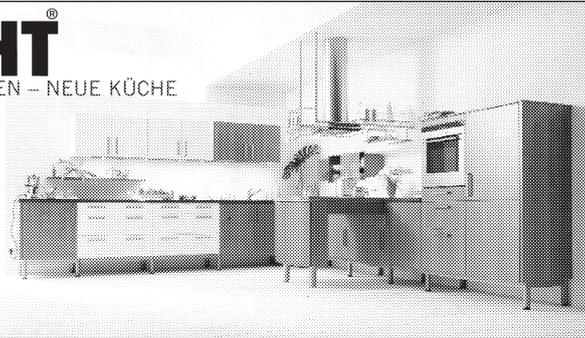


Französischlehrerin Marietta Sokhanvar hatte sich engagiert für diese durch die Städtepartnerschaft angebotenen Möglichkeiten und mit einer Kollegin in Châtenay-Malabry den Weg dafür frei gemacht. Schülerin Isabella Bronkalla stellte fest, dass sich in diesen zwei Wochen ihre Sprachkenntnisse deutlich verbessert haben. Kerstin Jabs vermisste die Gastfamilie, bei der sie sich sehr wohl gefühlt hatte. Lisa-Marie Kuntze arbeitete während des Praktikums mit Kindern und sieht in den gesammelten Erfahrungen einen Schritt in ihren angestrebten Berufswunsch einer Pädagogin. Davina Klasen schwärmte von den gesammelten Erfahrungen und tolen Erinnerungen, von denen sie noch lange zehren will. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Mit den Familien, aber auch allein, wurde die Partnerstadt erkundet. Ein Muss wa-



# LEICHT®

NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



# KRAUBER

KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

REDEN. KOCHEN. LEBEN.

## Bestattungen Werkshagen

Inh. E. Stein

Olper Straße 39  
51702 Bergneustadt-Wiedenest  
Tel. 0 22 61 / 4 30 89

Bestattungen  
aller Art

Eigenes Sarglager

Erladigung sämtlicher  
Formalitäten

Überführungen von  
und nach allen Orten  
im In- und Ausland

- planung
- beratung
- bauleitung
- energieberatung



dipl.ing. brigitte harrass  
gebäudeenergieberaterin hwk

am stadtwald 40  
51702 bergneustadt

tel.: 02261/44555  
fax: 02261/49701  
mobil: 0171/3703886  
mail: b.harrass@web.de  
www.harrass.net

Ich kann ihnen helfen bei:

- +++ **Planung-Beratung-Bauleitung** von Hochbauten
- +++ „**VOR-ORT-BERATUNG**“ zur Energieeinsparung mit BAFA-Zulassung
- +++ **Energieausweise** (nach dem Bedarf oder Verbrauch) für Wohngebäude und Nichtwohngebäude nach DIN 18599
- +++ **KfW-** Fördermittel
- +++ Bauschädenerkennung bei **Feuchte- und Wärmeschutz**
- +++ **Schimmelpilz**: Ursachenfeststellung und Gutachten



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör  
und nahezu alle anderen Instrumente,  
großes Notensortiment, Notenversand  
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/4 43 98 • Fax 0 22 61/4 74 76  
e-mail: info@schoeler-pianohaus.de • www.schoeler-pianohaus.de

Verkauf und Anlieferung  
von

## Kaminholz & Brennholz

- kammergetrocknet -

**SALEWSKY**  
Qualitäts-Holzwaren

Kölnerstr. 339 – 51702 Bergneustadt – Tel: 02261/47733  
Fax: 02261/43513 – www.salewsky.de  
www.woodinness-made-in-germany.de

# KORTHAUS

Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)  
E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)  
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Frümbergstraße 8  
51702 Bergneustadt

ren selbstverständlich Besuche in der nahe-  
liegenden Hauptstadt Paris mit den vielen  
Sehenswürdigkeiten und auch die Besichti-  
gung von Schloss Versailles.

Alle Schülerinnen zeigten sich begeistert von  
der herzlichen Aufnahme in den Familien und  
wären wohl gerne noch geblieben. Von ihren  
Gasteltern haben sie bereits die Einladung zu  
einem erneuten Besuch bekommen. Überein-  
stimmend bestätigen sie, dass das Praktikum  
in Frankreich eine wertvolle Hilfe beim Erlern  
der Sprache und ein wichtiger Schritt für  
ihre weitere Entwicklung bedeutet.

Partnerschaftsbeauftragter Erhard Dösseler  
freute sich dann auch besonders, als die  
Schülerinnen sich für diese Aktion bedank-  
ten, die letztlich durch die Unterstützung der  
Stadt im Rahmen der Partnerschaft zwi-  
schen Bergneustadt und Châtenay-Malabry  
ermöglicht wurde.

## Neue Informationspunkte und Beschilderung von historischen Gebäuden in der Altstadt

Das Anbringen der Hinweisschilder „Histo-  
rische Altstadt Bergneustadt“ an der Auto-  
bahn A4 im Januar 2007, gab den Startschuss  
zur Entwicklung eines neuen Altstadt-  
Informationssystems. Durch eine intensive  
Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe „Touris-  
mus“ im BergneuStadtmarketing und der  
Stadt Bergneustadt, entstand ein Konzept,  
das jetzt umgesetzt wurde. Durch eine hilf-  
reiche touristische Infrastruktur wird es den  
Besuchern wie auch allen Einwohnern von Berg-  
neustadt ermöglicht, die historische Altstadt  
selbstständig und zu jeder Zeit zu erkunden.

Das Konzept besteht aus mehreren Bausteinen  
und enthält die Beschilderung von elf  
historischen Gebäuden, die Einrichtung von  
zwei Tourist-Infopunkten in der Stadt-  
bücherei und dem Heimatmuseum und zwei  
Orientierungstafeln in der Hauptstraße ge-  
genüber der Gaststätte „Jägerhof“ sowie  
am Parkplatz „Am freien Stuhl“. Dazu kom-  
men gedruckte Faltblätter, mit einem  
Streckenplan für den Rundgang durch die  
Altstadt, die in den Tourist-Infopunkten kos-  
tenlos für jedermann ausgegeben werden.

Die grafische Umsetzung der Beschilderungen  
und der Orientierungstafeln erfolgte durch die  
Firma Druckreif aus Reichshof und finanziert  
wurde das ganze Projekt durch die Volksbank  
Oberberg. Gleichzeitig wurde in Zusammen-  
arbeit mit der Naturarena Bergisches Land ein  
Pauschalangebot entwickelt, das unter dem  
Namen „Bergneustadt erleben“ bei der Natur-  
arena in Lindlar zu buchen ist. Einzelne Alt-  
stadt-Rundgänge werden auch weiterhin unter  
fachkundiger Leitung durch Erhard Dösseler vom  
Heimatverein angeboten (Tel.: 02261/4 28 42).

Am 28. Februar wurden die neuen Hinweiss-  
childer enthüllt und der Altstadtrundgang  
offiziell vorgestellt.

## Betriebsbesichtigung bei SKE in Offenbach

Am 25. Februar besuchte eine Delegation  
aus Bergneustadt die Niederlassung und  
Projektgesellschaft von SKE, dem neuen  
Partner im Bereich Schulen, in Langen. Hier  
werden im Auftrag des Kreises Offenbach  
41 Schulen in fünf Städten und Gemeinden  
von SKE saniert und betrieben.



Die Initiatoren des neuen Altstadt-Rundgangs - Stadt Bergneustadt mit Bürgermeister Gerhard Halbe, Frank Böhmer, Michael Klinnert, die Volksbank Oberberg mit Stefan Weise und Christoph Gissingner, Ricarda Spence vom Stadtmarketing, Kerstin Hirte von Druckreif Medien und Erhard Dösseler vom Heimatverein - präsentieren die neuen Informationspunkte.

Die Idee, persönliche Kontakte zwischen  
Hausmeistern und Reinigungskräften der  
Stadt Bergneustadt und des privaten Partners  
zu knüpfen, stammte von dem 1. Beigeord-  
neten Thorsten Falk. „Wir möchten einfach  
von vorne herein einen guten Kontakt zwi-  
schen unseren Mitarbeitern und dem Unter-  
nehmen erreichen“, bekräftigte Thorsten Falk  
seine Idee. Dies ist wohl auch gelungen,  
nimmt man den regen Austausch und die vie-  
len Vieraugengespräche von Hausmeister zu  
Hausmeister und von Reinigungskräften zu  
Fachleuten von SKE zum Maßstab.

Der Besuch galt zuerst der Ernst-Reuter-  
Schule in Dietzenbach, wo die Gruppe von  
Schulleiter Gerhard Kemmerer begrüßt wur-  
den. Am Beispiel dieser von SKE sanierten  
und betriebenen Schule wurden der Dele-  
gation Arbeitsplatz und Werkstatt des dor-  
tigen Hausmeisters Frank Conrad gezeigt.  
Ausführlich beschrieb er sein Arbeitsfeld  
und die Verantwortung, die er seit Beginn  
des PPP-Vertrages übernehmen durfte. Vor-  
geführt wurde den Besuchern die Technik-  
räume, die technischen Anlagen und deren

Handhabung. Die Reinigungskräfte konnten  
sich ausführlich über das Handwerkszeug,  
Reinigungsmittel und Reinigungs-  
management informieren. Reinigungs-  
meister Stephan Klemp berichtete über  
ergebnisorientierte Reinigung und deren  
Vorteile. An erster Stelle jedoch stand der  
rege und persönliche Austausch zwischen  
den Mitarbeitern der Stadt und der SKE.

Anschließend wurde noch in die Niederlas-  
sung nach Langen eingeladen. Zum Ab-  
schluss des Tages gab es einen Vortrag über  
Energiemanagement und die möglichen Ein-  
sparpotentiale im alltäglichen Schulbetrieb.

## Eine Erfolgsgeschichte der Bergneustädter Realschule – Erdgaspokal der Schülerküche

Erneut siegte ein von der Lehrerin Angelika  
Thiele betreutes Team von Schülerköchinnen  
der Realschule bei den Erdgaspokal-  
Regionalmeisterschaften. Es gab einen span-  
nenden Wettkampf und eine knappe Entschei-



Die Bergneustädter Delegation mit Vertretern und Mitarbeitern von SKE in der Ernst-Reuter-Schule in Dietzenbach.

derung beim Kochduell der Schülerteams aus Bergneustadt und Bonn-Beuel am 13. Februar im Kochstudio der AggerEnergie.

Mit nur einer „Messerspitze“ Vorsprung gewann das Team der Realschule Bergneustadt schließlich den Titel Regionalmeister Köln des Bundeswettbewerbs ERDGASPOKAL der Schülerköche. Ganz dicht dahinter belegten die Schülerköchinnen der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel den 2. Platz.

Das Team mit den Schülerinnen Janine Molek, Alissa Sarvan, Katharina Schreiber und Jennifer von der Wehl freute sich aber nicht nur über den Titelgewinn. Die vier Mädchen haben zugleich die Startberechtigung für das Landesfinale Nordrhein-Westfalen des Jugendkochwettbewerbs am 14. März in Paderborn in der Tasche.

Dabei werden die vier Bergneustädter Schülerinnen, unterstützt und begleitet von ihrem Patenunternehmen AggerEnergie GmbH, mit den Regionalsiegern aus Düsseldorf, Detmold, Münster und Arnsberg um den Landessieg und die Teilnahme am Bundesfinale kochen. Mit von der Partie ist auch immer der stellvertretende Bürgermeister der Stadt, Hans-Otto Becker.

Für alle Kochfans wird nachfolgend noch das Sieger-Menü vorgestellt:

**Vorspeise:** „Rote Insel im weißen See“ – Apfel-Sellerie-Suppe mit Rote-Bete-Tatar

**Hauptgang:** „Buntes Schneckchen trifft grünes Säckchen“ – Gefülltes Schweinefilet mit Wirsing-Säckchen und Balsamico-Schalotten

**Dessert:** „Südseetraum unter dem Knusperdach“ – Kokos-Limetten-Joghurtcreme.

## Ausstellung des Künstlers PerZan in der Galerie der Bergneustädter Sparkasse

„Hier können Sie in Farblandschaften schwelgen, ohne dabei von Formen eingengt zu werden“, mit diesen Worten eröffnete Dr. Christian Hoppe aus Bonn am 6. Februar die vom Kunstverein Bergneustadt organisierte Ausstellung des Bensberger Künstlers Karsten K. Panzer PerZan in der Galerie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt am Graf-Eberhard-Platz. Ca. 60 Gäste hatten sich hier zur Ausstellungseröffnung eingefunden. Dr. Christian Hoppe, langjähriger Freund des Künstlers, gab den Gästen zu Beginn der Vernissage eine kur-



Das Kochteam der Bergneustädter Realschule kann sich freuen - im März geht es zum Landesfinale nach Paderborn.

ze Einführung in die ausgestellten Arbeiten.

PerZans Intention liegt in der Konzentration auf die Farbe und die Anwendung ihrer Gesetzmäßigkeiten auf grundlegende Bereiche der menschlichen Existenz. Über ein selbstentworfenes dreidimensionales Farbsystem versucht PerZan über farbig chiffrierte Bilder und multimediale Anwendungen eine Verbindung zwischen den menschlichen Erbinformationen (DNA) und seinen Werken herauszustellen und herauszuarbeiten. In einem komplizierten, digitalen Druckverfahren entstehen so PerZans Interpretationen von Farblandschaften der Ruhe und Farbanimation von genetischen Sequenzen. Seine Projekte führten ihn im Laufe der Zeit mit namhaften Forschern u. a. in der Max-Planck-Gesellschaft, den Universitäten in Potsdam, Köln, Bonn, München, Freiburg, Bochum, Göttingen sowie in Akademien, u. a. Akademie der Künste in Berlin und auch in zahlreichen kunst-kulturellen Institutionen und Galerien zusammen.

Die PerZan-Ausstellung ist noch bis Mitte März in der Sparkassengalerie zu sehen.

## Lionsclub fördert Kinder und Jugendliche

Seit Jahren können Bergneustädter Kinder und Jugendliche auf den Lionsclub Gummersbach-Aggertal rechnen. Viele sinnvolle Kinder- und Jugendprojekte konnten mittlerweile realisiert werden. Kinder- und Jugendfreizeiten, Theaterwochen, Ferienspaßaktionen, Bildungsfahrten,

Kunstworkshops und nicht zuletzt die Spielmobileinsätze fanden positive Resonanz bei Kindern und Eltern. Durch den Verkauf antiquarischer Bücher beim Neustädter Weihnachtsmarkt erwirtschafteten die engagierten Mitglieder der Lions ansehnliche Summen. Zuletzt beim Kunsthandwerkermarkt im Krawinkel-Saal erbrachte der Verkauf von Büchern 2.200 Euro. Zusätzlich erzielte der Marmeladen-Hausverkauf von Lionsmitglied Inge Walter aus Bergneustadt 500 Euro, so dass der Fördervereinsvorsitzende der Lions Gummersbach-Aggertal, Lorenz Dietsche, insgesamt 2.700 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in Bergneustadt zur Verfügung stellen konnte. Michael Klaka, Vorsitzender des Förderkreises Kinder, Kunst & Kultur, bedankte sich vor allem wegen der kontinuierlichen Unterstützung der Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit: „Seit Jahren können wir sinnvolle Veranstaltungen und Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt gezielt planen. Durch den Lionsclub Gummersbach-Aggertal ist ein wichtiger Teil dieser Arbeit zur verbindlichen Größe geworden“.

## Zum 25. Male Tischtennis-Minimeisterschaften in Bergneustadt

Am 16. Februar fanden zum 25. Male die Tischtennis-Minimeisterschaften in Bergneustadt statt. Lothar von der Lippe konnte neben den vielen Teilnehmern auch die mehrfachen nationalen und internationalen Schülermeister Frederik und Benedikt Duda vom TTC Schwalbe Bergneustadt begrüßen.



Bild links: Der Künstler PerZan erläutert den Gästen die interessante Verbindung zwischen seinen Werken und den menschlichen Erbinformationen (DNA).

Bild rechts: Lorenz Dietsche und Inge Walter vom Lionsclub (im Bild von rechts) überreichten den symbolischen Spendenscheck an Michael Klaka vom Förderkreis.



Nach einer kleinen Vorstellung ihres Werdeganges gaben die Brüder Duda Einblick in Trainingseinheiten beim Tischtennis.

Dann ging es um die Stadtmeisterschaften der Minis. Erfreulich war die Teilnahme von mehreren Schülerinnen, bei denen Lina Rothausen vor Janett Golobiewski Stadtmeisterin wurde.

Bei den Schülern wurde in drei Gruppen gespielt. Die Jahrgänge 1995 und 1996, 1997 und 1998 sowie der Jahrgang 1999 und jünger. In der jüngsten Gruppe wurde Manuel Weiss vor Dennis Zastawny Stadtmeister.

Die Jahrgänge 1997/1998 waren am stärksten vertreten. Hier wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen gespielt. Die Hauptrunde gewann dann Nils Mehlan vor Marcel Haas und Maik Dannhauser.

Lukas Flick dominierte in der Gruppe der Jahrgänge 1995 und 1996. Ohne Satzverlust wurde er Stadtmeister vor Michael Weiss und Tobias Grabowski. Die ersten vier Teilnehmer jeder Gruppe gehen nun zu den Kreismeisterschaften und können sich dann für die Bezirks-, Landes und Bundesebene qualifizieren.

Die Volksbank Oberberg hatte viele schöne Preise zur Verfügung gestellt, die Lothar von der Lippe und Johannes Riegel dann mit den Urkunden des Deutschen Tischtennisbundes den Siegern überreichen konnten. Es war wieder eine super Veranstaltung. Die Kinder hatten vor allem Spaß am Tischtennis und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.

## TV Pernze-Wiedenest - Mit 100 Sportabzeichen und neuem Logo ins Jubiläumsjahr



Das neue Jahr wartet nicht nur für viele Handball- und Fußballfans mit besonderen Highlights auf. Auch dem Turnverein Pernze-Wiedenest steht 2008 ein herausragendes Ereignis ins Haus, denn der Verein feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr mit der Jahreshauptversammlung 8. Februar im Vereinslokal der Gaststätte Feldmann in Pernze. „Es freut mich, dass alle Stühle besetzt sind“, begrüßte der erste Vorsitzende Karl-Heinz Opitz die Mitglieder im Versammlungsraum in der Gaststätte. Karl-Heinz Opitz erinnerte nachfolgend an die Höhepunkte des vergangenen Jahres, darunter die von 120 Kindern besuchte Weihnachtsfeier und zahlreiche Unternehmungen der Vereinsaktiven. Kinderturnwartin Annette Rieger berichtete vom Ausflug des neuen Jugendvorstands in die Kletterhalle nach Köln und von der Kinderfreizeit, die die Nachwuchsturner im letzten Jahr nach Eschweiler führte.

Mit Spannung erwartet wurde der Ausblick auf das Jahr 2008, das ganz im Zeichen des runden Vereinsjubiläums stehen soll. Der zweite Vorsitzende Eckard Inkemann verkün-

*Auch bei den Tischtennis-Minimeisterschaften wird um jeden Ball an der Platte gekämpft.*



dete zunächst die Austragung des Verbandsturnfestes auf dem Pernzer Sportplatz und übergab hinsichtlich der weiteren Planungen an den Leiter des Festausschusses, Gerhard Zimmermann. „Das herausragende Ereignis wird der Festkommers am 30. August im Krawinkel-Saal sein. Außerdem erstellen wir eine Festzeitschrift und veranstalten das angesprochene Verbandsturnfest - dafür sind allerdings zahlreiche freiwillige Helfer von Nöten“, erklärte Gerhard Zimmermann und rief gleichzeitig zur aktiven Beteiligung auf. Pünktlich zum neuen Jahr konnte er auch ein neues, farbenfroheres Vereinslogo präsentieren, das künftig den Briefkopf des Turnvereins zieren wird. Ein weiteres ehrgeiziges Projekt stellte Geschäftsführer Hermann Adolphs vor: „Bei den Sportabzeichen wollen wir in diesem Jahr eine runde Zahl erreichen - Passend zum runden Vereinsgeburtstag wollen wir deshalb die Schallmauer von 100 Sportabzeichen im Jahr 2008 knacken“, verkündete Hermann Adolphs. Die Gesamtzahl der im letzten Jahr errungenen Sportabzeichenurkunden lag bei 47.

Zum Schluss der Veranstaltung ergriff wieder Karl-Heinz Opitz das Wort und bedachte die langjährige Pressewartin Sigrid Opitz für ihr Engagement mit einem Blumenstrauß. Ein Dankeschön richtete er auch an Gerhard Zimmermann, der mit über 2.000 Übungsleiterstunden ein enormes ehrenamtliches Arbeitspensum geleistet hat. 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte Herbert Hoffmann vorweisen, der darüber hinaus mit seinem 41. Sportabzeichen einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Den Grund für seine Fitness im hohen Alter hatte er auch schon ausgemacht: „Die gute Gemeinschaft in diesem Verein ist der Grund“, sagte er augenzwinkernd. Für langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden fol-

gende Personen geehrt:

**20 Jahre:** Roland Benninghaus, Ursula Bockemühl, Christian-Kurt Dünzer, Eva Flick, Regina Harst, Ruth Jensen, Bastian Kaufmann, Britta Krumme, Marta Rausch, Gisela Reperich, Rolf Reperich, Dieter Rockenberg, Dirk Schneider, Irmgard Schweitzer.

**30 Jahre:** Ursula Dresbach, Karl-Siegfried Noss, Jürgen Scharf, Maik Winderlich.

**40 Jahre:** Gabriele Ebach, Ansgar Lehnen, Mathilde Lehnen, Friedel Müller.

## 20 Jahre Fußballturnier der Neustädte

Seit 20 Jahren organisiert der TuS Othetal mittlerweile das Fußballturnier der Neustädte - eine Traditionsgeschichte, wie die Städtefreundschaft insgesamt. Fußballer aus ganz Deutschland treffen jedes Jahr in der Burstenhalle aufeinander. Am 26. Januar wurde pünktlich um 10:00 Uhr die 20. Auflage angepfiffen. Zwar gab es zwischendurch Jahre, wo die Beteiligung von Spielern und Zuschauern stark nachließ, aber 2007 und zum diesjährigen Jubiläum war das Turnier wieder eine Top-Veranstaltung.

Den Grundstein für das Turnier legten die Othetaler Ute Koller sowie Detlef und Ralf Kämmerer, die mal ein etwas anderes Fußballturnier veranstalten wollten. Es sollten „neue“ Mannschaften zu sehen sein, nicht nur die, die man aus den Meisterschaftsspielen schon kannte. So wurde mit dem „Neustadt-Gedanken“ der Städtefreundschaft das Turnier ins Leben gerufen. Fußballer aus Nah und Fern wurden eingeladen, ein Fußballwochenende in Berg-

*Gerhard Zimmermann, Beate Palausch, Anette Pfeifer und Karl-Heinz Opitz (im Bild von rechts) gehören zum Team, das die Vorbereitungen des TV Pernze-Wiedenest im Jubiläumsjahr in den Händen hält.*





## Neues Gewerbegebiet „Lingesten“ auf den Weg gebracht

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Februar entschieden, die abgebildete Erschließungsvariante des neuen Gewerbegebietes „Lingesten“ des Ingenieurbüros Donner und Marenbach zum Gegenstand der weiteren Erschließungs- und Bebauungsplanung zu machen.

Das neue Gewerbegebiet liegt ca. 250 m von der B 55 entfernt und wird über die Dörspestraße und Industriestraße erschlossen. Die vorhandene Bahnlinie bleibt als Trassenband für eine spätere Nutzung erhalten. Der städtische Baubetriebshof grenzt zukünftig unmittelbar an das neue Gewerbegebiet.

Die Gesamtfläche des Gebietes beträgt ca. 70.000 qm und soll nach dem voraussichtlichen Baubeginn im Frühjahr 2009 bis Mitte 2010 erschlossen sein, um der Stadt die dringend erforderlichen Entwicklungsmöglichkeiten zur Gewerbeansiedlung zu gewährleisten. Die Gesamtkosten der vorliegenden Planung belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro.



neustadt zu verbringen. Über die Jahre sind zwischen den Gastgebern und „Gastmannschaften“ Freundschaften entstanden und so kann es vorkommen, dass durchaus sogar ein Spieleraustausch während des Turniers stattfindet. Denn bei allem steht der Spaß, nicht der Sieg, im Vordergrund. Doch um jedes Jahr überhaupt alles auf die Beine zu stellen, bedarf es vieler Helfer. Auch in diesem Jahr waren mehr als 60 Othetaler und Othetalerinnen unentgeltlich im Einsatz, um die Tradition fortzuführen.

Insgesamt traten im Jubiläumsjahr zehn

Mannschaften Auf dem Bursten an.

Nach den Gruppenspielen waren noch TuS Othetal, VfL Neustadt/Hessen, SG Ohl und TSV Neustadt Donau 1 im Rennen. Der Siegerpokal ging am Ende an die Gastgeber, 2. wurde VfL Neustadt/Hessen und die SG Ohl Dritter. Der TSV Neustadt-Donau wurde als „Dauergast“ für die 18. Turnierteilnahme geehrt.

Seit jeher wird nach dem Turnier mit den Gästen gefeiert. Da im Jubiläumsjahr 2008 die fünfte Jahreszeit vor der Tür stand, wur-

de aus der üblichen Feier eine große Karneval-Party im Krawinkel-Saal – nicht nur für die Fußball-Gäste, sondern für alle, die Lust auf eine Mischung aus Karneval und Party hatten. Und davon gab es einige – 350 Gäste kamen zur Feier.

Am Ende des Abends waren sich alle einig – Turnier und Party waren einer voller Erfolg. Darauf gab es ein dreifaches: „Neustadt-Turnier – Alaaf, TuS Othetal – Alaaf, Karneval-Party – Alaaf“.

*Die Neustädter spielen nicht nur gut Fußball, sondern können auch zünftig feiern.*



Podiumsgespräch Kultur BegegnungsCafé Nachtfußball Folklore HipHop Soccerarena  
 Podiumsgespräch Kultur BegegnungsCafé Nachtfußball Folklore HipHop Soccerarena  
 Podiumsgespräch Kultur BegegnungsCafé Nachtfußball Folklore HipHop Soccerarena  
 Podiumsgespräch Kultur BegegnungsCafé Nachtfußball Folklore HipHop Soccerarena

# miteinander



**Türkisch-Deutsche Begegnungswoche**

in Bergneustadt  
 täglich ab 15:00 im Krawinkel-Saal und auf dem Rathausplatz

Schirmherr  
 Bürgermeister Gerhard Halbe

**1.- 5. April 2008**

Veranstalter: Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hackenberg | Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest | Moschee Bergneustadt | Wiesestraße  
 Ev.-Kirchengemeinde Bergneustadt | Ev.-Kirchengemeinde Wiedenest | Stadt Bergneustadt Kontakt & Information 02261/9130412



## MITEINANDER – Türkisch-Deutsche Begegnungswoche vom 1. bis 5. April

Echte Begegnungen mit unseren türkischen Mitbürgern. Eine große und sehr breite Plattform mitten in der Stadt. Ein Kennenlernen und besseres Verstehen der Kulturunterschiede und Alltagserfahrungen. Das soll es werden. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Halbe wird diese Woche der Begegnung von den Evangelischen Kirchengemeinden Bergneustadt und Wiedenest, dem CVJM Bergneustadt, den Ev.-Freikirchlichen Gemeinden Hackenberg und Wiedenest, der Jugendgruppe der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Derschlag, der Stadt Bergneustadt und der Moschee in der Wiesenstraße veranstaltet.

Zentrum dieser Woche ist das Begegnungs-Café mit kreativem Kinderprogramm, das täglich von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet ist. Natürlich gibt es dort frisch zubereitete türkische und deutsche Leckereien. Der obligatorische türkische Tee/Kaffee wird im Sinne der Gastfreundschaft gratis ausgeschenkt. Dienstag bis Donnerstag findet das Café im Foyer des Krawinkel-Saals und Freitag und Samstag in den Räumen der Moschee in der Wiesenstraße statt. Moscheebesuche und Kirchenbesichtigungen mit kompetenter Führung werden angeboten. Ein Kulturabend für Frauen und ein Talk-Abend mit Bergneustädter Gästen aus unterschiedlichen Kulturen werden helfen, offen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Denkens und auch des Lebensgefühls ins Gespräch zu kommen.

Für die junge Generation gibt es täglich ab 15.00 Uhr Streetsoccer auf dem Rathausplatz. Am Freitagabend findet in der Burstenhalle eine Fußball-Nacht statt und am Samstagabend ein HipHop-Konzert in der Begegnungsstätte auf dem Hackenberg.

Alle Bürger der Stadt, egal aus welcher Generation oder kulturellem Hintergrund, sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und eine echte Begegnung der Bergneustädter zu schaffen.

Kontakt: Markus Guterding, Tel.: 02261/9130412.



# Komplett anziehend

Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 / 23 03 36 • Fax 0 22 61 / 58 94 04 • info@komplett-anziehend.de

# FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN



Wir sind Ihr Partner bei:

- ❖ NEUBAU
- ❖ RENOVIERUNG
- ❖ REPARATUR

FLIESEN-FUNKE e.K.  
Olper Str. 64 · Bergneustadt-Wiedenest  
Tel. 0 22 61/4 50 66 + 47 02 07 · Fax 4 89 70

**Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung**



Das



im Party-Service

Fisch & Meeresspeisen • Wildspezialitäten  
Landhausgerichte • Finger-Food • Partyorganisation  
kleine & große Feste mit Dekoration  
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!

**AS-Party-Service e.K.**

Axel Schneider  
Küchenmeister • Diätkoch  
Küche: Olper Straße 56 a  
Büro: Hermicker Weg 19  
51702 Bergneustadt

☎ 0 22 61/47 88 22

Fax 0 22 61/47 99 33

[www.as-party-service.com](http://www.as-party-service.com)

Der Mann für alle Fälle

## JOCHEN HESSE

Pflege rund ums Haus.

■ Forstarbeiten ■ Fahrdienste

Telefon 0 22 61/4 56 07 · Mobil 0175/5 24 25 98

**Schimmel,  
feuchte Wände?**

**TÜV-zertifizierter Sachverständiger**

Für Schimmelpilzerkennung,  
-bewertung und -sanierung!

**Peter Nolden**

02261/48689

## Funktechnik Konzelmann



Hifi - Video  
Fernsehen  
Sat-Anlagen

Autotelefon • Pager  
Sprechfunkanlagen

BOS-Funk  
Daten-Funk  
Mikroempfänger

Gewerbegebiet  
Am Schloten  
Frömbergstraße 3  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/4 26 54  
Fax 0 22 61/4 43 51



STEINMETZBETRIEB

*Rölle*



M A R M O R  
G R A N I T  
G R A B M A L E  
E I N F A S S U N G E N

Kölner Straße 392 a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/4 59 28  
Fax 0 22 61/47 01 14  
[info@steinmetz-roelle.de](mailto:info@steinmetz-roelle.de)  
[www.steinmetz-roelle.de](http://www.steinmetz-roelle.de)

## 24 Stunden-PC-Service

*auch bei Ihnen zu Hause*

**Verkauf + Reparatur**  
von PC's, Netzwerken und  
Komponenten wie Grafikkarten,  
Laufwerke, Prozessoren,  
Mainboards, Software,  
Bildschirme, Tastaturen usw.

**... nur Markenprodukte!**

# CKS

40 Jahre Computererfahrung

☎ 01 72-2 59 20 87

CKS Hans-Otto Becker · Olper Str. 210 · 51702 Bergneustadt  
Fax 0 27 63-79 38 · [hobpernze@t-online.de](mailto:hobpernze@t-online.de) · [www.cks24.de](http://www.cks24.de)

Verein für soziale Aufgaben e.V.

## »Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • Dörspebuben bestätigen Vorstand

Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Dörspebuben statt. Nach der Begrüßung der aktiven und passiven Mitglieder standen Vorstandswahlen an. Hierbei wurde der erste Vorsitzende Reiner Schäfer einstimmig wiedergewählt.

Reiner Schäfer ließ in seinem Jahresbericht anschließend die Aktivitäten des Jahres 2007 Revue passieren - 12 Auftritte sowie die Fahrten zum Neustadt-Treffen in Neustadt Holstein und nach Veldenz an der Mosel. Für das Jahr 2008 stehen bereits fünf Chorauftritte sowie eine 5-Tagesfahrt zum Gardasee fest im Programm.

Die Dörspebuben suchen für die Gesangsgruppe noch Sänger. Probeterminale sind jeweils donnerstags, 18.00 Uhr, im Ev. Altenheim Bergneustadt/Kontakt unter Tel.: 02261/4 44 59.

### • Zwei junge Oberberger im Berliner Politbetrieb

„Es ist doch ein viel größerer Apparat, als man es sich so schon vorgestellt hat.“ In dieser Sache sind sich die beiden Oberberger einig. Andreas Schley aus Bergneustadt und Heike Kemper aus Marienheide haben Anfang des Jahres für sechs Wochen hinter die Kulissen des Berliner Regierungsapparates geschaut. Die Praktikumsplätze hatten die beiden auf Vermittlung des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Friedhelm Julius Beucher bekommen.



„Wir waren vor allen Dingen fachlich eingebunden und hatten ein differenziertes Arbeitsgebiet. Aber wir hatten auch genug Zeit, uns ein eigenes Bild von der politischen Arbeit in den Bundesbehörden zu machen“, sagte Andreas Schley.

Der 22jährige Betriebswirtschaftsstudent, der zur Zeit im britischen Portsmouth studiert, konnte sich vor allem im Sportausschuss des Deutschen Bundestages mit vielfältigen Themenbereichen befassen, z. B. dem aktuellen Stand des Gendopings und mögliche Aufklärungsmethoden sowie Sportfördergesetze in den Bundesländern und anderen EU-Staaten. „Durch meine Arbeit wurde ich mir der Bedeutung des Sports bewusst.

Die Dörspebuben beim Sommerfest 2007 des Ev. Altenheims in der Altstadt.



Außerdem habe ich eine Übersicht über die Kompetenzen und Verknüpfungen der Sportverbände und deren Bedeutung bekommen“, so Andreas Schley.

Neben der Zeit, die die beiden Oberberger in ihren Büros verbrachten, nahmen sie sich auch genug Zeit, Berlin zu erkunden und die Stadt anzusehen, unter anderem auch das Bundeskanzleramt. „Wenn man sechs Wochen in einer Metropole wohnt, dann muss man es ausnutzen.“ Die beiden Studenten sind sich darin einig, die Zeit und gesammelten Erfahrungen in der Hauptstadt auf verschiedene Weise im Studium nutzen zu können.

### • Fit im Alter beim TV Kleinwiedenest

Das die Ausübung eines Sports durchaus zu einer verbesserten Lebensqualität beitragen kann ist heutzutage kein neuer Aspekt. Aus diesem gesundheitlichen Blickwinkel betrachtet, ist die sportliche Betätigung das ganze Leben hindurch ein wichtiger Aspekt, auch oder besonders mit zunehmendem Alter. Viele möchten sich die Kraft bis ins hohe Alter erhalten und altersbedingten Muskelabbau vorbeugen.

Viele Senioren, denen während ihrer aktiven Arbeitszeit oder während der Erziehung ihrer Kinder schlichtweg die Zeit fehlte, eine Sportart regelmäßig zu betreiben, kommen häufig mit zunehmendem Alter auf den Sport zurück. Jetzt gibt es auf einmal die Möglichkeit, mehr Zeit in sportliche Betätigungen zu investieren.

Aber nicht nur die Erhaltung der eigenen Gesundheit steht für viele Aktive im Mittelpunkt, auch der Aspekt der Geselligkeit innerhalb eines Sportvereins ist für viele Menschen ein Beweggrund für die Ausübung einer Sportart. Man trifft in einer gewissen Regelmäßigkeit auf Menschen mit gleichen Interessen, man hat Spaß zusammen und tut gleichzeitig etwas für die Gesundheit.

Aus diesen Gründen bietet der Turnverein Kleinwiedenest unter Leitung einer in der Prävention ausgebildeten Übungsleiterin eine spezielle Sportgruppe für Senioren an.



Die Sportlerinnen im Alter 60plus treffen sich jeden Freitag um 16.15 Uhr in der Turnhalle der Realschule Bergneustadt zu einer aktiven und geselligen Sportstunde. Interessierte sind herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Weitere Informationen unter [www.kleinwiedenest.de](http://www.kleinwiedenest.de) oder telefonisch bei der Übungsleiterin unter Tel.: 02261/4 83 23.

### • Ralf Nohl bleibt Vorsitzender der Chorgemeinschaft Liederkranz

Mit sichtbarer Freude dankte der 1. Vorsitzende Ralph Nohl den aktiven Chormitgliedern für die rege Teilnahme an den Chorproben und Auftritten im Jahr 2007. Ein besonderes Dankeschön gab es für den 2. Vorsitzenden Eberhard Gramlich, die Kassiererin Ulla Schladitz, den Schriftführer Hans Bockemühl, die Notenwartinnen Heidi Wohlfeil und Heidi Grube, für die ausgezeichnete Arbeit.

Dank großzügiger Spenden der Chormitglieder, der Volksbank Oberberg sowie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt aus dem „PS-Zweckvertrag“ und dem Kreissängerbund, konnte für die Pro-



Eine Gruppe, die sich auch im Alter fit hält - die Seniorinnen des TV Kleinwiedenest.

benarbeit und die Konzertauftritte 2007 ein eigenes Clavinova angeschafft werden.

Der 1. Vorsitzende, Ralf Nohl sowie die weiteren Vorstandsmitglieder wurden bei den anschließenden Vorstandswahlen einstimmig wiedergewählt.

Für 25 Jahre aktives Singen wurde Willi Macholtz geehrt.

Die Chorgemeinschaft Liederkranz hat für das Jahr 2008 ein umfangreiches Programm geplant: vier öffentliche Auftritte, ein Chorkonzert zum 30jährigen Jubiläum zusammen mit dem Gastchor aus Hedendorf, ein Kaffeekonzert, der traditionelle Frühschoppen und eine Tagesfahrt zum 30jährigen Jubiläum.

Chorleiter Ralf Zimmermann war mit der Chorarbeit sehr zufrieden, wünscht sich aber für die Zukunft ein paar Männerstimmen mehr im Chor. Zur unverbindlichen „Schnupperprobe“ wird daher herzlich eingeladen. Gepröbt wird beim Liederkranz jeden Mittwoch von 20.30 bis 22.00 Uhr.

• **„Voice Boys“ beim Rheinischen Karneval in Berlin**

Als „Botschafter des Rheinischen Frohsinns“ war die Bergneustädter a cappella Gruppe „The Voice Boys“ an Weiberfastnacht zu Gast beim Karneval in der Landesvertretung NRW in Berlin. Dort fand zum 1. Mal eine große Karnevalssitzung für alle „Umzugsopfer“ statt, die bisher in Berlin



stets auf ihren echten Rheinischen Karneval verzichten mussten. Initiiert und organisiert wurde das Event von Bernd Müller, gebürtiger Oberberger und Mitarbeiter der Landesvertretung. Seiner Einladung waren gut 1.000 Exil-Rheinländer gefolgt, die sichtlich begeistert waren von den Kölschen Tönen der „Voice Boys“ sowie den weiteren heimatischen Klängen und Darbietungen. Knapp 60 Minuten dauerten die beiden Auftritte der Bergneustädter Jungs mit jeder Menge Kölschem Gesang und Humor. Die neun Sänger um Chorleiter Ralf Zimmermann hatten wenig Arbeit, ihr Rheinisches Publikum zum Mitsingen und Mitschunkeln zu animieren und bereits zu früher Stunde für ausgelassene Stimmung zu sorgen.

Pünktlich um 17.11 Uhr hatte das karnevalistische Treiben begonnen und wurde erst in der Dämmerung des nächsten Morgens beendet

• **Paul Gerhard Jaeger übergibt Angelgeschäft in jüngere Hände!**

Nach fast 40 Jahren übergab Paul Gerhard Jaeger sein Angelgeschäft auf dem Hackenberg, Sonnenkamp 9, an Marco Glauser und Michael Wolf. Das Geschäft trägt nun den Namen „Fisch Point“ und ist montags bis freitags von 16.30 bis 19.00 Uhr und samstags von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Marco Glauser und Michael Wolf haben das Geschäft um den Bereich Aquaristik erweitert und dafür einen eigenen Raum geschaffen.

*Auch zukünftig ist für den Angelbedarf gesorgt - Paul Gerhard Jaeger und Ehefrau Erika übergeben das Geschäft an Michael Wolf (im Bild links) und Marco Glauser.*



Besonders freute sich Erika Jaeger, dass die Übergabe geschafft ist und damit der Ruhestand beginnen kann. Paul Gerhard Jaeger ist zufrieden, dass es ihm gelungen ist, nach der Schlosserei nun auch das Angelgeschäft zu erhalten.

Der Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur bietet ab Donnerstag, 3. April, einen Qigong-Kurs in der Galerie Neustadtfenster für Erwachsene an.

• **Qigong – Kurs im Krawinkel-Saal**

„Tschi Gung“ – so wird es ausgesprochen – ist für viele Menschen noch relativ unbekannt. Diese alte Bewegungskunst aus China ist in den 90er Jahren nach Deutschland gekommen und nimmt unaufhaltsam an Bekanntheit zu. Ruhe und Gelassenheit während und nach den Übungen, mittige Achtsamkeit für sich und seine Umgebung, spürbare Effekte auf Körper, Emotionen und Geist sind einige der Charakteristika von Qigong-Wirkungen.

Qigong wurde entwickelt, als Menschen vor langer Zeit die Natur und ihre Rhythmen viel genauer beobachteten, als wir es heute tun. Sie sahen ein Kommen und Gehen von Tag und Nacht, einen unabänderlichen Kreislauf des Wachsens und Vergehens, einen regelmäßigen Zyklus der Jahreszeiten. Diese Menschen erkannten ähnliche Prozesse in ihren Muskeln, Knochen und Organen, in ihrem Erwachsen- und Altwerden und im Gesund- und Krankwerden. Sie integrierten ihre Erfahrungen in ein Gesundheitssystem, das bei uns als „Traditionelle Chinesische Medizin“ (TCM) bekannt geworden ist.

Qigong-Übungen können in jedem Alter durchgeführt werden. Sie können stehend, sitzend und liegend, drinnen und draußen, im eigenen Tempo und mit eigenen Vorstellungsübungen ausgeführt und für die ureigenen Ziele eingesetzt werden (z. B. Gesundheitserhaltung, Angstabbau, Stressminderung, Rückenstärkung). Die Sportwissenschaftlerin Dr. Kerstin Bastian führt den Kurs für den Förderverein durch.

Anmeldung unter Tel.: 02261/920 549 10 oder 920 549 22.

• **Vorstandswahlen beim Ortsverband der FDP**

Die Mitglieder des Ortsverbandes der FDP

Bergneustadt haben auf ihrem Ortsparteitag im Februar den Vorstand neu gewählt. Vorsitzender bleibt Dr. Walter Kahnis, zu seinem Stellvertreter wurde Christian Hoene gewählt. Schatzmeister bleibt Björn Löbbert und Schriftführer Rolf-Theo Jansen. Als Beisitzer wurden Doris Kottmann, Vera Dolezel und Bruno Gorski in den Vorstand gewählt.



• **TV Kleinwiedenest 1890 mit neuem Logo**

Der Turnverein Kleinwiedenest 1890 e. V. ist ein Traditionsverein, der es in den letzten Jahren immer wieder geschafft hat, Altes zu erhalten und trotzdem auch Neues zu schaffen.

Es wurde vor einiger Zeit der Wunsch geäußert ein neues, ansprechendes „Outfit“ für den Verein zu schaffen.

Nun wurde ein Logo geschaffen, welches dem „alten“ Turnverein ein junges Gesicht gibt und zeigt, dass Bewegung und Vereinsleben Spaß machen!

• **„Papa, setz dich einfach mal hin, dann kommt die Zeit von alleine“**

In der Johanniter Kindertagesstätte Fantadu in der Ackerstraße auf dem Hackenberg sind Väter oder andere männliche Bezugspersonen herzlich willkommen. Leider haben gerade diese Personen selten die Möglichkeit ihr Kind im Kindergarten zu besuchen und dort mit ihm Zeit zu verbringen. Die berufliche Herausforderung lässt sich oft nicht mit den Bedürfnissen der Familie unter einen Hut bringen. Für Kinder bedeutet es viel, wenn Papa oder Mama sich Zeit nehmen und sich ihrem Kind zuwenden. Kinder möchten am Leben der Erwachsenen teilnehmen und auch in ihrer eigenen Lebenswelt wahrgenommen werden. Sie zeigen gern, was sie schon alles können und fühlen sich ernst genommen, wenn Erwachsene sich ihnen zuwenden und ihre Interessen teilen.

Die Kindertagesstätte möchte Eltern dazu die Möglichkeit geben und lädt speziell die Väter (und natürlich auch andere männliche Bezugspersonen) herzlich für Samstag, den 19. April, in der Zeit von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr, ein. Eingeladen sind alle Väter oder Ersatzväter mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren. Bei gutem Wetter geht es in den Wald zur Schatzsuche,



# Gesundheit und Wellness



## Bergneustadt –

## in Bergneustadt

Mit den Themen Gesundheit und Wellness wollen wir Ihnen einen Überblick zum reichhaltigen Angebot in Bergneustadt bieten. Die Palette ist groß, sie reicht von einer guten medizinischen Grundversorgung und fachärztlichen Betreuung über Apotheken bis hin zu Wellness-Programmen. Wenn Heilmittelversorgung wie Krankengymnastik, Ergotherapie und Sprachtherapie notwendig werden, ist Hilfe gewährleistet.

Auch „Rund um Schwangerschaft“ und die Zeit danach sowie bei Ernährungsfragen und Körperschulung wie beispielsweise Yoga, Pilates oder Tanzen finden Sie in Bergneustadt Angebote. Es lohnt sich also, sich zu informieren!

Sie wollen gesund sein und gesund bleiben? – Unsere Stadt bietet vieles an, was Ihnen dabei helfen kann!

Leider gibt es auch Zeiten, in denen wir Hilfe benötigen, weil unsere Gesundheit und unsere Kräfte nachlassen und auch hier gibt es direkt vor Ort konkrete Angebote: von „Essen auf Rädern“ zu mobilen Pflegediensten bis hin zu stationärer Kurz- und Langzeitpflege im Evangelischen Altenheim.

Auch in diesem Flyer müssen wir uns auf die wichtigsten Infos beschränken, wir bieten Ihnen aber Kontaktdaten und Telefonnummern, so dass Sie sich problemlos auch weiter informieren können, falls erwünscht.

### Weitere Flyer dieser Serie:

- Einkaufen und Parken
- Historische Altstadt

Gehard Halbe  
Stadt Bergneustadt

Ricarda Spence  
Bergneustadtmarketing

## Gesund werden und bleiben – Ärzte

### Bockhacker, Claus-Peter (Allgemeinmedizin)

Ibitschenstraße 11 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 4 27 00

### Dr. Gäbler, Johannes (Allgemeinmedizin)

Kölner Straße 216, Tel. 0 22 61 - 4 15 73

### Dr. Gleitz, Heinrich (Allgemeinmedizin)

Wilhelmstraße 2, Tel. 0 22 61 - 94 90 34

### Schmidt, Angelika (Allgemeinmedizin)

Breslauer Straße 18a (Hackenberg), Tel. 0 22 61 - 4 29 91

### Dr. Wintersohl, Uwe (Allgemeinmedizin)

Burstenweg 39, Tel. 0 22 61 - 4 23 69

### Dr. Götze, Wolfgang (Innere Medizin)

Kölner Straße 230, Tel. 0 22 61 - 4 00 16

### Paas, Stefanus (Innere Medizin)

Kölner Straße 253, Tel. 0 22 61 - 4 00 95

### Dr. Pack, Claus-Peter (Innere Medizin)

Henneweide 23, Tel. 0 22 61 - 4 18 72

### Schröer, Winfried (Innere Medizin)

Kölner Straße 230, Tel. 0 22 61 - 4 00 16

### Dr. Schröer, Dietmar (Augenheilkunde)

Kölner Straße 226, Tel. 0 22 61 - 4 18 81

### Dr. Hamacher, Klaus (Chirurgie – Unfallchirurgie)

Zum Rathaus 1, Tel. 0 22 61 - 4 30 53

### Dr. Kriegeskotte, Isa (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Kölner Straße 257, Tel. 0 22 61 - 4 00 37

### Dr. Lanzerath, Alfons (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Kölner Straße 250a, Tel. 0 22 61 - 4 17 77

### Dr. med. Tabari, Ensieh (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Kölner Straße 182, Tel. 0 22 61 - 4 17 17

### Lehmann, Christian (Hals-Nasen-Ohrenheilkunde)

Kölner Straße 226, Tel. 0 22 61 - 4 16 09

### Dr. Nase, Jörg (Kinder- und Jugendmedizin)

Kölner Straße 254a, Tel. 0 22 61 - 4 00 35

### Roschinsky, Ludger (Kinder- und Jugendmedizin)

Kölner Straße 254a, Tel. 0 22 61 - 4 00 35

### Dr. rer. nat. Dr. med. Berson, Werner (Nervenheilkunde)

Kölner Straße 250a, Tel. 0 22 61 - 9 13 04 44

### Dr. Haschert, Hans (Orthopädie)

Kölner Straße 250a, Tel. 0 22 61 - 4 20 20

### Drs. (NL) Reijneker, Maarten (Orthopädie)

Kölner Straße 250a, Tel. 0 22 61 - 4 20 20

### Dr. Binner, Dirk (Zahnarzt)

Olper Straße 64 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 4 30 66

### Dr. Bonness, Wilfried (Zahnarzt)

Löhstraße 13 (Hackenberg), Tel. 0 22 61 - 4 26 11

### Dr. Bonness, Sascha (Zahnarzt)

Löhstraße 13 (Hackenberg), Tel. 0 22 61 - 4 26 11

### Dr. Dolezel, Vojtech (Zahnarzt)

Henneweide 7, Tel. 0 22 61 - 4 44 39

### Dr. Hultsch, Herwig (Zahnarzt)

Kölner Straße 250a, Tel. 0 22 61 - 4 87 65

### Dr. Jülich, Karl-Uwe (Zahnarzt)

Talstraße 10, Tel. 0 22 61 - 4 18 44

### Lange, Heiko (Zahnarzt)

Am Holzweg 18 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 47 09 56

### Dr. Popescu, Constantin Cristi (Zahnarzt)

Kölner Straße 99, Tel. 0 22 61 - 9 48 40

### Dr. Tiz, Claudia Gabriela (Zahnarzt)

Kölner Straße 253, Tel. 0 22 61 - 4 77 43

### Dr. Kislyuk, Maya (Zahnarzt)

Olper Straße 64 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 4 30 66



## Alles auf einen Blick



## Heilmittel

### Alte Apotheke

Kölner Straße 250, Tel. 0 22 61 - 4 10 63

### Berg-Apotheke

Breslauer Straße (Hackenberg) 10 a, Tel. 0 22 61 - 4 15 59

### Markt-Apotheke

Kölner Straße 240, Tel. 0 22 61 - 4 93 64

### Neue Apotheke

Kölner Straße 216, Tel. 0 22 61 - 4 35 08

### Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, Tel. 0 22 61 - 4 23 23

### Wiedenau-Apotheke

Olper Straße 67 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 4 84 38

### Sanitätshaus Klein

Kölner Straße 255, Tel. 0 22 61 - 4 45 40

## Immer zur Hilfe bereit – Pflegedienste

### Ambulanter Pflegedienst Dirksen, Lydia

Othestraße 2, Tel. 0 22 61 - 4 21 71

### Diakonie-Station a.d. Agger und Windeck

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4, Tel. 0 22 61 - 4 26 13

### Häusliche Alten- und Krankenpflege der AWO

Kölner Straße 297, Tel. 0 22 61 - 97 97 81

### Ev. Altenheim Bergneustadt (Stationäre Pflege)

Hauptstraße 41, Tel. 0 22 61 - 9 41 40

## Immer zur Hilfe bereit – Hebammen

### Heidgen, Angelika

Kölner Straße 250 a, Tel. 0 22 61 - 4 14 19 49

### Mißmahl, Rita

In der Bockemühle 1 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 70 11 37

### Fritschle, Damaris

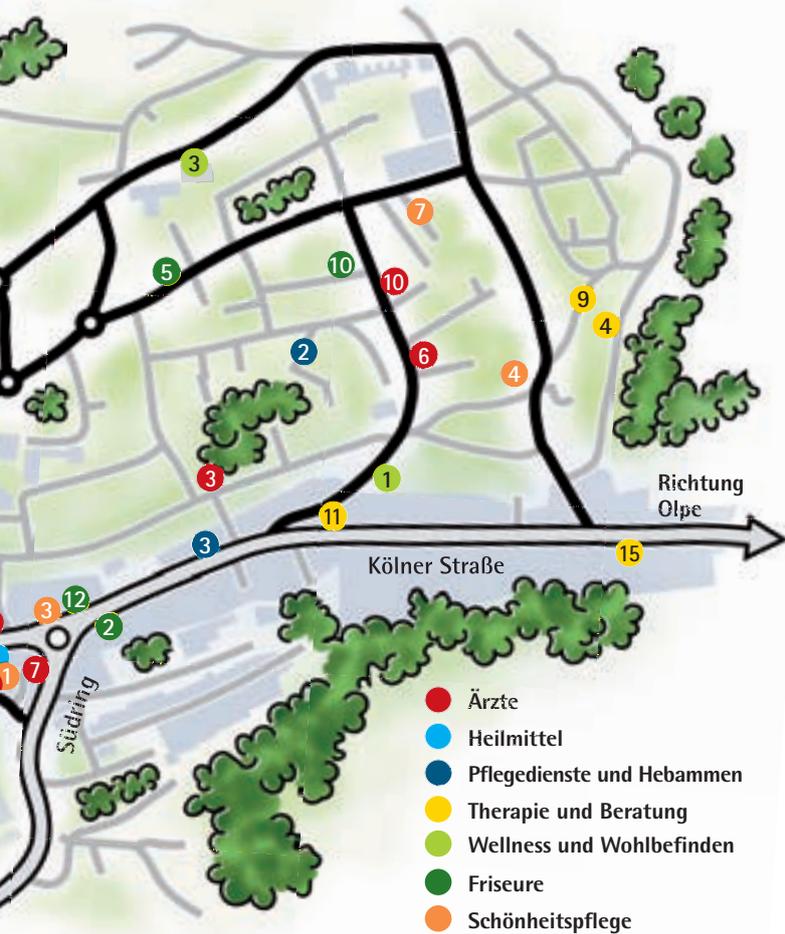
Pustebach 4, Tel. 0 27 63 - 21 15 58

## Wellness und Wohlbefinden

- Schürholz, Franz (Sauna)**  
Burstenstraße 16, Tel. 0 22 61 - 4 00 61 1
- Bergische Gesundheitsstube, Peter Stahl (Sauna)**  
Am Laubberg 21 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 94 90 50
- Valeo Fitness-Club**  
Kölner Straße 222, Tel. 0 22 61 - 47 87 19 2
- Wassergymnastik (VHS)**  
Lehrschwimmbecken Realschule, Tel. 0 22 61 - 4 20 39 3

## Schön von Kopf ... – Friseure

- Dauzenroth**  
Breslauer Straße 12 (Hackenberg), Tel. 0 22 61 - 4 18 26
- Dick, Peter**  
Talstraße 4, Tel. 0 22 61 - 4 18 80 1
- Elkes Frisierstübchen**  
Kölner Straße 270, Tel. 0 22 61 - 5 01 57 68 2
- Grünkorn, Siegfried**  
Kölner Straße 153a, Tel. 0 22 61 - 4 47 00 3
- Haarstudio Istanbul**  
Kölner Straße 216, Tel. 0 22 61 - 9 94 60 47 4
- Heikaus, Wolfgang**  
Am Stadtwald 23, Tel. 0 22 61 - 4 22 56 5
- Jockram, Norbert**  
Kölner Straße 215, Tel. 0 22 61 - 4 12 59 6
- Kuhn**  
Hauptstraße 15, Tel. 0 22 61 - 4 56 57 7
- Merx, Wolfgang**  
Othestraße 8, Tel. 0 22 61 - 4 45 99 8
- Pioch, Manuela**  
Kölner Straße 220, Tel. 0 22 61 - 4 51 32 9
- Reinzahlen, Gerhard**  
Eschenstraße 17, Tel. 0 22 61 - 4 29 52 10
- Salon Class**  
Kölner Straße 190, Tel. 0 22 61 - 54 68 31 11
- Salon Sylvia**  
Olper Straße 45 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 4 19 63
- Schmitz, Britta**  
Alte Straße 3 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 4 57 38
- Sie & Er**  
Kölner Straße 267, Tel. 0 22 61 - 4 89 92 12



## Therapie und Beratung

- Physio-logisch (Krankengymnastik)**  
Kölner Straße 250a, Tel. 0 22 61 - 92 08 30 1
- Fitness-Studio Röttger (Krankengymnastik und Massage)**  
In der Bockemühle 1 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 4 99 12
- Neuburger, Klaus-Peter (Physiotherapie und Massage)**  
Kölner Straße 209, Tel. 0 22 61 - 4 84 74 2
- Hahn, Achim und Bärbel (Physiotherapie)**  
Feldstraße 2, Tel. 0 22 61 - 4 28 36 3
- Wessendorf, Angelika (Physiotherapie)**  
Nistenbergstraße 21, Tel. 0 22 61 - 4 51 50 4
- Arnold-Stramm, Manuela (Ergotherapie)**  
Kölner Straße 146, Tel. 0 22 61 - 4 49 77 5
- Wilke, Manfred (Logopädie)**  
Kölner Straße 222, Tel. 0 22 61 - 2 12 24 6
- Kakkar, Orwin (Heilpraktiker)**  
Südstraße 25, Tel. 0 22 61 - 60 98 18 7
- Krusemeyer Patricia (Heilpraktiker)**  
Kölner Straße 74, Tel. 0 22 61 - 47 08 44 8
- Lehmann, Sabine (Heilpraktiker und med. Fußpflege)**  
Fichtenstraße 14, Tel. 0 22 61 - 47 02 77 9
- Müller, Kerstin (Heilpraktiker)**  
Rerkausenstraße 18, Tel. 0 22 61 - 4 70 67 68 10
- Salewski, Ulrich (Fußpflege und Massage)**  
Burstenstraße 1, Tel. 0 22 61 - 94 67 01 11
- Tober, Susanne (Mobiler Massage Service)**  
Bergstraße 6, Tel. 0 22 61 - 4 93 54 12
- Arndt, Birgit (Gesundheitsberatung, Entspannungspädagogin)**  
Steinstraße 38, Tel. 0 22 61 - 4 54 49 13
- Bernhof-Ullrich, Anke (Ernährungsber./DGE, Diätassistentin/Pädiatrie)**  
Heisterbacher Weg 3a (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 47 05 29
- Girndt, Susanne (Ernährungsberatung)**  
Talstraße 32, Tel. 0 22 61 - 4 19 51 14
- Sauer, Petra S. (Naturheilpraxis)**  
Kölnerstraße 378, Tel. 0 22 61 - 8 15 98 62 15

## Noch mehr Schönheitspflege

- Parfümerie und Kosmetik Gottmann**  
Kölner Straße 252, Tel. 0 22 61 - 96 91 91 1
- La Ola Nails, Schillig, Olga (Nagelstudio)**  
Sonnenkamp 60 (Hackenberg), Tel. 0 22 61 - 4 91 99
- Klein, Linda (Nagelstudio)**  
Olper Straße 74 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 - 92 01 51
- Beauty Welt, Wiebe, Galina (Nagel- und Kosmetikstudio)**  
Othestraße 1, Tel. 0160 - 5 61 87 49 2
- Schirp, Petra (Fingernagel- und Kosmetikstudio)**  
Kölner Straße 265, Tel. 0 22 61 - 4 88 52 3
- Maaske, Daniela (Kosmetikstudio)**  
Schillerstraße 1b, Tel. 0 22 61 - 94 68 32 4
- Stallmann, Anne (Kosmetikstudio)**  
Kölner Straße 196, Tel. 0 22 61 - 4 35 30 5
- Winderlich, Andrea (Kosmetikstudio)**  
Im Espenhagen 5 (Pernze), Tel. 0 27 63 - 84 06 97
- Sonnenstudio Summerfeeling**  
Kölner Straße 228, Tel. 0171 - 1 71 84 51 6
- Lenk, Susanne (Farb- und Stilberatung)**  
Kastanienweg 4, Tel. 0 22 61 - 4 82 54 7
- Praemassing, Doris (Farb- und Stilberatung)**  
Wilhelmstraße 17, Tel. 0 22 61 - 48 49 13 8





## überraschend vielseitig!

### Entspannen und genießen?

Ob in der Sauna, im Fitnesscenter oder im Sonnenstudio – hier können Sie sich erholen oder Kräfte aufbauen.

Wussten Sie, dass wir 15 Friseure in Bergneustadt haben? Fachlich gut ausgebildet geben sie nicht nur Tipps zur Haarpflege. Polieren Sie mit einem schönen Haarschnitt auch Ihr Selbstwertgefühl auf: Wer sich schön fühlt, fühlt sich sicherer! Dies merken Sie auch, wenn sie eine individuelle Farb- und Stilberatung erhalten haben. Welcher Typ sind Sie? Mögen Sie gerne schöne Finger und gepflegte Hände? Brüchige Fingernägel gehören der Vergangenheit an bei regelmäßigen Besuchen im Kosmetikstudio und auch auf schöne exklusive Düfte zum Verwöhnen und zum Verschenken muss man bei uns nicht verzichten.

### Gesund einkaufen und ernähren?

Gesundheit fängt beim Fuß an, die richtigen Schuhe gehören dazu – selbst Problemfüße werden bei uns gut versorgt z. B. mit individuellen Maßeinlagen. Gesund bleiben und gesund werden – dies geschieht auch durch gesunde Ernährung. Naturbelassene Lebensmittel, Obst und Gemüse bekommen Sie in unserem Naturkostladen „Löwenzahn“ in Wiedenest. Weitere Angebote in unserer Stadt sind zum Beispiel Ernährungskurse für übergewichtige Kinder und Jugendliche oder auch individuelle Ernährungsberatung bei bestimmten Erkrankungen.



Mit der Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft wie auch in vielfältigen Kursen und Seminaren wird ein gutes Fundament für Kindergesundheit gelegt. Folgende Anbieter haben sich auf Familiengesundheit, Ernährung, Bewegung und Entspannung, sowie gesunde Fußbekleidung oder ergonomische Büroeinrichtungen spezialisiert und bieten noch viel mehr an, als hier aufgeführt werden kann.

#### **Isis (Zentrum für Frauen- und Familiengesundheit)**

Kölner Straße 250 a, Tel. 0 22 61 – 47 94 05

[www.isis-bergneustadt.de](http://www.isis-bergneustadt.de)

#### **VHS Bergneustadt (Kurse, Ernährung und Gesundheit)**

Jens Holger Pütz, Tel. 0 22 61 – 4 56 51

[www.vhs-oberberg.de](http://www.vhs-oberberg.de)

#### **Naturkostladen Löwenzahn**

Olper Straße 77 (Wiedenest), Tel. 0 22 61 – 47 98 14

#### **Obst und Gemüse Rosental**

Kölner Straße 235, Tel. 0171 – 2 88 57 15

#### **Tanzraum Gaby to Berens**

Kölner Straße 254, Tel. 0 22 61 – 4 97 33

#### **Fußbekleidung Wintersohl (orthopädischer Meister)**

Kölner Straße 252 a, Tel: 0 22 61 – 4 18 95

[www.fussbekleidung-wintersohl.de](http://www.fussbekleidung-wintersohl.de)

#### **sauer & sauer (Ergonomie im Büro und Physiotherapie)**

Saltemertstraße 11, Tel. 0 22 61 – 94 94 22

[www.gesunder-ruecken.de](http://www.gesunder-ruecken.de)

**BergneuStadtmarketing**

**DRUCKREIF**  
Mediengestaltung

BergneuStadtmarketing ist ein Verein, der sich durch ehrenamtliche Mitarbeit kennzeichnet und sich durch die Mitgliederbeiträge finanziert.

Sie würden gerne mitgestalten? – Wir laden Sie ein, machen Sie aktiv mit! – [www.bergneustadtmarketing.de](http://www.bergneustadtmarketing.de)

bei schlechtem Wetter wird im Haus gespielt. Für einen Imbiss ist gesorgt. Anmeldungen werden bis zum 16. April bei Leiterin Anja Bötdecker unter der Telefonnummer 9 42 14 erbeten.

- **Ruheständlerkreis der Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus unterstützt Kindergarten**

Bereits im Januar 2006 beschloss der Ruheständlerkreis St. Stephanus bei jedem Treffen ein Sparschwein aufzustellen und am Jahresende den Erlös dem Kindergarten „Don Bosco“ zur Verfügung zu stellen. Mit der ersten Spende wurde im Frühjahr ein Garten vor dem Kindergarten angelegt. Zum Dank sangen die Kinder des Kindergartens beim Adventstreffen einige Lieder, wie die bekannte „Weihnachtsbäckerei“.

Im Dezember 2007 feierte der Ruheständlerkreis 20jähriges Jubiläum. Auch bei diesem Anlass wurden der Kindergarten mit einer Spende unterstützt. Wie im Vorjahr bedankten sich eine Gruppe des Kindergartens und unterhielt die Senioren beim letzten Treffen im Februar. Der bunte Nachmittag erfreute Alt und Jung gleichermaßen.

Die Ruheständler sind übrigens immer noch an vielen Unternehmungen interessiert und treffen sich jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in den Stephanus-Stuben. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kontakt Sigrid Niggemann unter Tel.: 02261/4 23 03.

- **Jahreshauptversammlung des „Singkreises Dörspetal e. V.“**

Die Mitglieder des „Singkreises Dörspetal“ haben auf ihrer Jahreshauptversammlung am 12. Februar den Vorstand neu gewählt. Der 1. Vorsitzende Werner Lau, Kassiererin Monika Schulz, Schriftführer Rolf Hövel und Notenwart Uwe Schulz wurden wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurde als 2. Vorsitzender Norman Tölg gewählt.

Die drei wichtigsten Themen der Versammlung waren anschließend das am 4. Mai anstehende Kaffee-Konzert und das Jubiläumskonzert „25 Jahre Singkreis Dörspetal“ im Jahr 2009 sowie die Suche nach einem neuen Probenraum. Für den Probenraum ist mittlerweile eine Lösung gefunden worden, da der Wiedenester Pfarrer Michael Kalisch den Raum in der Kapelle in Neuenothe angeboten hat.

- **Inlineskaten für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren**

*Ein bunter Nachmittag als Dankeschön - die Kinder des Kath. Kindergartens „Don Bosco“ bedankten sich für die Spende des Ruheständlerkreises.*



Seit Beginn der 90er Jahre verbreitete sich die Trendsportart von Amerika ausgehend in der ganzen Welt. 1995 wurden in Deutschland 3,5 Millionen Inline-Skates verkauft. 1999 skatete jeder sechste Deutsche mindestens einmal pro Monat und heutzutage gibt es die Möglichkeit sogar in der Turnhalle zu skaten.

Der TV Kleinwiedenest bietet einen Intensivkurs an, bei dem das richtige Fahren mit den Inline Skates vermittelt wird und diverse Falltechniken, um Verletzungen vorzubeugen.

Kurstermine: jeweils samstags am 12.04.; 19.04.; 03.05.; 17.05.; 31.05.; 07.06.; 14.06.; 21.06.2008, von 10.00 - 12.00 Uhr; Ort: Alte Turnhalle Auf dem Bursten in Bergneustadt; Kursgebühr: 50 Euro (auch für Vereinsmitglieder); Leitung: Gert Kritzler. Telefonische Voranmeldung unter Tel.: 02261/5 19 06.

- **Männerchor Wiedenest bestätigt Vorstand**

Bei der Jahreshauptversammlung des Männerchors Wiedenest waren satzungsgemäß der 2. Vorsitzende und der Schriftführer zu wählen. Jakob Kempkes als 2. Vorsitzender und Klaus Lütticke als Schriftführer wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Vorsitzender Winfried Borschel berichtete über das abgelaufene Jahr und stellte als Höhepunkt das Herbstkonzert heraus, das zwar viel Arbeit und Vorbereitung verursacht hatte aber musikalisch und durch die vielen Besucher ein großer Erfolg war. Bereits jetzt liegen den Wiedenester Sängern für dieses Jahr Einladungen von „Wiehler Männerchor“, der „Chorgemeinschaft Lobscheid“ und des Chores „Cäcilia Ostentrop“/Finnentrop vor. Beim diesjährigen Herbstkonzert am 9. November werden der „Frauenchor Strombach“ und „Nostalgie Wiehl“ mitwirken.



ICH KAUFE GERNE  
IN BERGNEUSTADT ...





... , weil ich hier trotz Baumaßnahmen die kürzesten Anfahrtswege habe und man in Bergneustadt – auch wenn man ein bißchen suchen muss – das meiste jedenfalls bekommt.

HEUTE: EBERHARD GRAMLICH

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

# Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik  
MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/47 02 00  
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 0171/5 26 08 44  
E-mail: info@morfidis.de  
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

**TINA TURNER  
SHOW**

*Simply the Best*

DIE TRIBUTE-SHOW  
MIT DEN GRÖSSTEN HITS  
DER QUEEN OF ROCK.

**Rathausplatz Open Air**  
Bergneustadt, 16. August '08  
ab 17.00 Uhr - EINTRITT FREI

Das 7. Bergneustädter Rathausplatz-Openair präsentiert am 16. und 17. August wieder tolle Musikevents, eine große Autoshow sowie eine Modenschau mit verkaufsoffenem Sonntag des Bergneustädter Einzelhandels.

Um dem Publikum auf dem Bergneustädter Rathausplatz beim mittlerweile 7. Openair am Samstag, gesponsert von AggerEnergie und der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, wieder etwas besonderes zu bieten, holen die Veranstalter dieses Jahr zwei Attraktionen nach Bergneustadt. Tina Turner und Robbie Williams, Legenden der Rock- und Popmusik stehen am 16. August auf der Bühne. Als Tina Turner begeistert die aus den USA stammende Cassandra Dee. Sie ist das erfolgreichste und bekannteste Tina Turner Double und hat nicht nur rein zufällig verblüffende Ähnlichkeit mit dem Original, sondern sie covert die unbestrittene Rock-Queen live in einer heißen, energiegeladenen Mixtur aus Soul, Blues und Funk mit Rockelementen.

Die Robbie Williams Tribute Band „Supreme“ ist die authentischste Coverband des Künstlers Robbie Williams. Neben einer perfekten musikalischen Begleitung durch professionelle Musiker und einer atemberaubenden Bühneshow, versteht Frontman Mario Nowak auch einzigartig, mit Gestiken und Mimiken wie das Original meisterhaft zu überzeugen. Welthits wie „Eternity“, „She's Madonna“, „Feel“ oder der legendäre Song „Let me entertain you“ werden die Bergneustädter Zuschauer hören können.

Zu Eröffnung des Open-Air-Konzerts wird das Bergneustädter Urgestein „DRIEM BEUS“ spielen.

### Philatelisten laden zum Großtauschtag

Die Bergneustädter Philatelisten laden zum jährlichen Großtauschtag am 15. März ein. In der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr ist das Foyer der Realschule überregionaler Treffpunkt der Briefmarkensammler. Erstmals sind auch Münzsammler bei diesem Tauschtag dabei. Im Rahmen dieses Tauschtags sieht man auch eine kleine Briefmarkenausstellung. Um 14.00 Uhr hält Horst Jaeger, der eine umfangreiche Sammlung zu verschiedenen olympischen Themen und Spielen zusammengestellt hat, einen Vortrag zum Thema „Das Berliner Olympia-Stadion - eine moderne 5-Sterne Sport-Arena“. Gäste sind herzlich willkommen.

### Bewerbungen für Handwerksbetriebe und Unternehmen

Nachdem der Zuschlag im PPP-Schulprojekt der Stadt Bergneustadt an die SKE Facility Management GmbH erteilt ist, steht nun die konkrete Sanierungsplanung an.

Sowohl SKE als auch insbesondere die Stadt Bergneustadt haben großes Interesse daran, dass sich viele leistungsstarke örtliche Handwerksbetriebe und Unternehmen an den Bau- und Sanierungsmaßnahmen beteiligen. Hierzu können ab sofort Bewerbungen für die einzelnen Gewerke abgegeben werden, indem sich die Interessenten bei SKE anmelden.

Dies kann im Internet unter der Adresse [www.ske-group.de](http://www.ske-group.de) (dort links oben unter dem Punkt „Ausschreibungsportal“) geschehen. Daneben steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Dipl.-Ing. Rainer Hemmerich  
Bauunternehmung Ehrenfels GmbH  
Sigmund-Schuckert-Str. 3  
68199 Mannheim  
Tel.: 0621 / 85097-22  
Fax: 0621 / 85097-49  
[rhemmerich@ske.eu](mailto:rhemmerich@ske.eu)

Nutzen Sie die Möglichkeit, an diesem großen Bauprojekt mitzuarbeiten!



### Großer Büchermarkt

am Samstag, 26. und Sonntag, 27. April jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr im Krawinkel-Saal in Bergneustadt.

Verkaufen Sie Ihre alten Schätze (Bücher, Kassetten, CDs usw.). Jede/r kann mitmachen.

Kostenbeitrag für beide Tage pro lfd. Meter Tischfläche 5,00 Euro.

**Veranstalter:** Stadtbücherei Bergneustadt, Heimatverein Bergneustadt, Lions Club Gummersbach-Aggertal

**Anmeldung:** Stadtbücherei Bergneustadt Tel: 02261/4 17 18.

### Ehrenamt im Jugendtreff Krawinkel-Saal

Für den Kinder & Jugendtreff im Krawinkel-Saal Bergneustadt werden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Die Einrichtung betreut Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr, am Mittwoch von 18.00 bis 21.30 Uhr. Neben der täglichen Hausaufgabenhilfe gibt es Spielangebote und Kunstprojekte. Zur Einrichtung gehört unter anderem die Galerie „Neustadtfenster“ mit der Kunstschule und einem Raum für Kleinkunstveranstaltungen. Zum gemütlichen Aufenthalt steht ein Bistro mit Außenterrasse zur Verfügung. Eine große Küche und weitere Räume können für die Arbeit mit den jungen Leuten genutzt werden. Neben der täglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen finden Workshops in unterschiedlichsten Bereichen statt. Derzeit ist ein weiteres Mosaikprojekt mit Wandgestaltung mit Anette Liedtke und die Freizeit eine „Wilde Zeit in der Natur“ mit Daniela Spies geplant. Mehrmals die Woche kann die Sporthalle auf dem Bursten für sportliche Aktivitäten genutzt werden. Außerdem sind Fahrten zu beliebten Reisezielen vorgesehen. In den Ferien finden ebenfalls tägliche Angebote für Kinder statt. Für neue Ideen und Angebote ist das bestehende Team von Betreuerinnen und Betreuern jederzeit aufgeschlossen.

Die Einrichtung und Trägerschaft des Jugendtreffs liegt in den Händen der Stadt Bergneustadt. Unterstützt wird sie vom Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, dessen vordringlichste Aufgabe die Betreuung von Kindern und Jugendlichen beinhaltet. Über 250 Mitglieder und

einige große Sponsoren sorgen für die finanzielle Ausstattung. Der Umfang der Aktivitäten erfordert neben notwendigen Geldern vor allem ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in den Dienst der Jugend stellen möchten.

Interessenten melden sich bitte im Kulturbüro der Stadt Bergneustadt bei: Michael Klaka, Tel.: 02261/92054910, Patrick Höller, Tel.: 02261/92054922 oder bei Konrad Hacker, Tel.: 02261/921037.

## Energie-Tipp des Monats

Das sonnige, aber frostige Winterwetter an vielen Februartagen konnte Mieter oder Hausbesitzer wieder darauf aufmerksam machen, dass man über den Heizenergie-Verbrauch nachdenken muss.

Dabei begegnen uns in allen Medien immer wieder die Begriffe

- Energie-Pass
- Energie-Ausweis
- Energie-Effizienzzahl

und die damit verbundenen Qualitäts-Aussagen zum Haus und der darin befindlichen Energie-Technik.

Wenn Sie Fragen haben, bietet der ehrenamtliche Energie-Berater Klaus Schweim im Rathaus kostenlos Infos und Erklärungen dazu.

**Die nächsten Termine sind am Dienstag, den 01.04., von 10.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch, den 02.04., von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256.**

## Steuererklärung für Rentner 2007/2008

Die Zahl der Rentner, die Steuern zahlen und eine Steuererklärung abgeben müssen, wird in den nächsten Jahren immer mehr steigen. Das gibt das Alterseinkünftegesetz vor, dass seit 2005 in Kraft

ist. Welcher Jahrgang an Ruheständlern jetzt schon von der dieser Regelung betroffen ist und was gilt, wenn zur Rente weitere Einkünfte hinzukommen – dies sind zwei wesentliche Punkte, die im Ratgeber „Steuererklärung für Rentner 2007/2008“ thematisiert werden. Auf über 170 Seiten ebnet die Publikation der Stiftung Warentest den Weg durch den Steuerdschungel und gibt Tipps zum Ausfüllen der Steuererklärung sowie zum Umgang mit dem Finanzamt. Die Lektüre aus der Reihe „Wissen für Senioren“ ist eine wichtige Hilfe, um die eigene steuerliche Situation besser zu verstehen und dem Fiskus kein Geld zu schenken.

Den Ratgeber „Steuererklärung für Rentner“ gibt es für 12,90 Euro in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) kommt er gegen Rechnung auch ins Haus.

### Bestellmöglichkeiten:

Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel: (01 80) 50 01 433 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend), Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: publikationen@vz-nrw.de, Internet: www.vz-ratgeber.de.

## Online-Abfallkalender des ASTO ab Ende Februar freigeschaltet

Neben dem gedruckten Abfallkalender, den jeder Haushalt einmal im Jahr zugesandt bekommt, wird den Bürgerinnen und Bürgern im Gebiet des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) als weitere Serviceleistung seit Ende Februar 2008 auf der Homepage des ASTO ([www.asto.de](http://www.asto.de)) unter der Verlinkung „Abfallkalender 2008“ die Möglichkeit angeboten, sich interaktiv einen persönlichen Abfuhrkalender für die eigene Straße anzeigen zu lassen und auszudrucken. In dem Kalender sind dann die betreffenden Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Bio- tonne und die Gelben Säcke kenntlich gemacht.

Bei uns geht es weiter!

Nyestädter

# SchuhSchachtel

früher Selter. **Talstr. 6 a, Bergneustadt**

Samstag, 22. März erhält jeder Kunde eine kleine Osterüberraschung!

# Fahrschule

# Uwe Müller

Anmeldung und theoretischer Unterricht  
Mo + Die + Do 18.30 - 20.00 Uhr  
in Bergneustadt Kölner Str. 250a

mehr Infos  
gibt es auf unserer  
Internetseite

# [www.fs-um.de](http://www.fs-um.de)

# MANNSCHETTE

## Männermode

*Wir haben alles  
was Mann braucht ...*

Kölner Str. 220 • 51702 Bergneustadt • Tel. 022 61-4 25 29  
Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach • Tel. 022 61- 70 11 20  
Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar • Tel. 022 66- 440 02 85  
[www.mannschette.de](http://www.mannschette.de)

## Bergneustädter

# Tabakladen



Sonderangebote siehe unter  
[www.junotabak.de](http://www.junotabak.de)

- Lottoannahmestelle
- Zeitschriften
- Grußkarten
- Raucherbedarf

Inh. Nora Neumann  
Kölner Str. 248/Rathaus  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 022 61/92 06 03  
Fax: 022 61/92 07 14

### Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr  
Freitags 7.30 bis 18.30 Uhr durchgehend · Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr

Es gibt eine Monats- und eine Jahresübersicht. Bei der Ansicht und dem Ausdruck kann man zwischen einer Farb- und Schwarz/Weiß-Darstellung wählen.

## Qualifizierung zur Gewaltprävention

Vor allem die Erwachsene sind gefragt, Gewalt zu verhindern. Daher werden Qualifizierungen zur Gewaltprävention jetzt angeboten. Viele erwarten, dass etwas gegen die steigende Gewalt unter und von Kindern und Jugendlichen getan wird. Dazu bedarf es einer breiten Mitwirkung. Mittlerweile haben schon einige Schulen im Oberbergischen Kreis Lehrkräfte, die Gewaltprävention an ihren Schulen durchführen. Doch das reicht noch nicht.

Die Volkshochschule und die Kreispolizeibehörde des Oberbergischer Kreis in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Polizeisportvereine NRW/Deutschland qualifizieren daher alle, die Gewalt verhindern wollen, wie z. B.: Lehrkräfte, Erzieherinnen, Sozialarbeiter, Polizei, Sportler und Eltern. Es wird keine Vorbildung erwartet, da alle notwendigen Inhalte und Methoden vermittelt werden. Die Qualifizierungen werden im Schloss Gimborn/Marieneide, der Bildungseinrichtung der International-Police-Association durchgeführt.

Das Training wird von qualifizierten Kräften an Schulen, Kindergärten u. a. durchgeführt, um zu verhindern, das Kinder und Jugendliche Opfer oder Täter von Gewalt werden.

Die Qualifizierung zum Anti-Gewalt-Training befähigt auch, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, die schon sozialauffällig oder sogar schon straffällig geworden sind.

Die Volkshochschule des Oberbergischen Kreises beginnt zusätzlich mit einem Seminar zur Durchführung von einem Selbstsicherheitstraining für Mädchen und Frauen am 15. März über neun Tage am Wochenende.

Informationen sind in beiden Fällen erhältlich bei Monika Büttner, Tel.: (02261) 81 90 26 oder unter [www.em-jug.de](http://www.em-jug.de).

## Familien- und Eheberatung

Unter dem Namen „Life in Balance“ befindet sich in der Löhstraße 20 auf dem Hackenberg (früher Kinderhort) seit Anfang Februar ein Familien- und Eheberatungszentrum mit Partnerschule der Lebensberaterin Anna Gossen. Der Verein für soziale Dienste ist froh über das ergänzende Angebot und die unmittelbare Nähe zum Familienzentrum auf dem Hackenberg und vermietet die Räume gerne an diese Beratungsstelle.

Anna Gossen, 46 Jahre, geboren in Russland, siedelte 1988 nach Deutschland um und ging danach in die USA, um dort zu studieren. Sie erwarb in Kalifornien den Magister für Ehe- und Familienberatung und in Kanada ein Diplom im Bereich Kinderpädagogik.

Durch ihre Aufenthalte in Kanada und den USA hat sie eine hohe berufliche und interkulturelle Kompetenz erworben, die sie bisher in einer Akademie für Bildung und Beratung einbrachte. Seit Februar ist sie selbstständig.

Das Angebot umfasst:

- Persönliche Probleme wie Depression, Ärger, Ängste.
- Eheprobleme wie Konflikte, Intimität, Kommunikation, Einsamkeit.
- Familienprobleme wie Kommunikation, Disziplin, Schule, Scheidung, Patchwork-Familien, Kinderberatung.
- Sucht und Abhängigkeiten wie Gespräche, Beratung und Überweisung.
- Partnerschule als Kursangebot. Diese Kurse werden auf Wunsch in Deutsch, Englisch oder Russisch abgehalten.

Kontakt: Tel. 02261/50 09 47 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, Frau Gossen ruft zurück), E-Mail: [a.gossen@t-online.de](mailto:a.gossen@t-online.de).

## Wirksamer Schutz vor Energieverlusten-Wärmedämmung

Wer beim Hausbau Energie sparen und die Umwelt schonen will, kommt um eine gute Wärmedämmung nicht herum. Wenn die Lage des neuen Hauses feststeht, Fassade und Fenster ausgewählt sind und klar ist, welche energiesparenden Baustoffe und Bauteile verwendet werden, stellt sich die Frage nach dem richtigen Dämmstoff. Ob pflanzlich, mineralisch, synthetisch oder tierische Materialien – der aktualisierte Ratgeber „Wärmedämmung“ der

Verbraucherzentralen liefert alle wesentlichen Informationen rund um die wichtigsten Dämmstoffe. Auf 184 Seiten erfährt der Leser Wissenswertes über Auswahlkriterien, Materialkennwerte, Normen und Details zu den Dämmstoffarten. Zusätzliche Steckbriefe liefern wichtige Daten zu Herstellung, Gebrauch, Beseitigung, Druckfestigkeit, Temperaturzahl, Wärmespeicherzahl und Kosten von Dämmmaterialien. Ein Kapitel behandelt den richtigen Schutz von Wärme sowie vor Feuchte und Brandgefahren. Ein ausführliches Glossar mit allen Fachbegriffen rundet den Ratgeber ab.

Den Ratgeber „Wärmedämmung“ gibt es für 9,90 Euro in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) kommt er gegen Rechnung direkt ins Haus.

### Bestellmöglichkeiten:

Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel.: (01 80) 50 01-433 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend), Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: [publikationen@vz-nrw.de](mailto:publikationen@vz-nrw.de), Internet: [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de).

## Der richtige Schutz vor Feuer im Haus

Neun Tote, 60 Verletzte und verzweifelte Angehörige: Der verheerende Großbrand in einem Mehrfamilienhaus in Ludwigshafen hat erneut gezeigt, wie rasch ein Feuer sich ausbreiten und Fluchtwege versperrt sein können. Insgesamt sterben jedes Jahr etwa 600 Menschen in Deutschland durch Brände, dabei kann schon Vorbeugung mit einfachen Mitteln Leben retten. Rauchmelder zum Beispiel sind effektiv, klein, preiswert, leicht zu montieren und in sechs Bundesländern bereits Pflicht. Trotzdem gibt es das wachsame Signal bislang nur in einem Drittel aller Haushalte. Auf welche Qualität bei Rauchmeldern zu achten ist, welche Prüfsiegel Sicherheit bieten und welche Gefahrenquellen und Schutzmöglichkeiten es sonst noch gibt, ist aufgeführt im Ratgeber „Sicherheit für Haus und Wohnung“ der Verbraucherzentrale NRW (Preis: 7,80 Euro).

### Bestellmöglichkeiten:

Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel.: (01 80) 50 01 433 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend), Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: [publikationen@vz-nrw.de](mailto:publikationen@vz-nrw.de), Internet: [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de).

## Noch Plätze frei bei der Segel-Freizeit der Malteser Jugend Bergneustadt

An die erfolgreichen Kinder- und Jugendfreizeiten der vergangenen Jahre will die Malteser Jugend Bergneustadt auch in diesem Sommer wieder anknüpfen.

In den letzten beiden Jahren gab es achttägige Kanufreizeiten für Jugendliche ab 14 Jahren auf der Mecklenburgischen Seenplatte, sowie der Altmühl. Dabei konnten die 20 Teilnehmer jede Menge Abenteuer und Gemeinschaft erleben.

Die Freizeit im diesem Jahr geht nach Holland. Dort wird mit dem Segelschiff „Harmina Olaf“ das IJsselmeer, die Nordsee sowie viele holländische Hafenstädte und Inseln angesteuert. Ziel ist die Westfriesische Insel Ameland, wo sich die Gruppe drei Tage lang vom fünftägigen Segeltörn in Bungalow-Wohnungen erholen kann. Betreut wird die Fahrt vom erfahrenen Leitungsteam der Malteser Jugend Bergneustadt.

Für die Segelfreizeit vom 29. Juni bis zum 7. Juli 2008 sucht die Malteser Jugend noch abenteuerlustige Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf Spaß in einer Gruppe haben.

Infos und Anmeldungen gibt es bei Tim Honermann (Tel.: 02261/94 10 00) oder [www.malteser-bergneustadt.de](http://www.malteser-bergneustadt.de). Die Anmeldung sollte möglichst bald erfolgen, da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist. Der Fahrtpreis beträgt 240,- EURO.

Praxis für Krankengymnastik  
und Massage

*Angelika Wessendorf*

NISTENBERGSTR. 21 • 51702 BERGNEUSTADT  
TEL. (0 22 61) 4 51 50



*Ein Stück Bergneustädter Geschichte - das Feuerwehrerholungsheim (seit 1956). Im April diesen Jahres ist der Komplettumbau beendet und das neue Feuerwehrtagungs- und Erholungszentrum „Phönix“ öffnet seine Pforten.*

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Stadt Bergneustadt sucht Zivildienstleistende

Gesucht werden zwei Zivildienstleistende für die Begegnungsstätte Hackenberg, Am Leiweg 2 a, 51702 Bergneustadt.

Frühester Beginn: 1. Stelle zum 1. Mai 2008  
2. Stelle zum 1 August 2008

Der Aufgabenbereich umfasst die angeleitete Unterstützung bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie den haustechnischen Dienst. Führerschein der Klasse B (PKW) ist Voraussetzung, handwerkliche Kenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbungsunterlagen an: Stadt Bergneustadt, Fachbereich 1,  
Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt

Informationen: Michael Morfidis, Tel.: 02261/94 95 91 oder 404-410  
Gitta Esch, Tel.: 02261/94 95 91

## Verlegung des Wochenmarktes

Der Wochenmarkt am **Donnerstag**, den **8. Mai 2008**, findet auf dem Graf-Eberhard-Platz (vor der Sparkasse) statt.

## Bekanntmachung über die Besetzung des Wahlausschusses für die Gemeindewahlen 2009

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung vom 12.09.2007 für die im Jahre 2009 stattfindenden Gemeindewahlen in der Stadt Bergneustadt gem. § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV NW S. 454, ber. S. 509, SGV NRW 1112), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes vom 09.10.2007 (GV NW S. 374), folgende Personen als Beisitzer und Stellvertreter in den Wahlausschuss gewählt:

- |                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Dieter Neukrantz         | Vertreter Oliver Gesierich |
| 2. Heike Schmid             | Vertreter Hans-Otto Becker |
| 3. Michael Kuntze           | Vertreter Jörg Haselbach   |
| 4. Stefan Retzerau          | Vertreter Detlef Kämmerer  |
| 5. Friedhelm Julius Beucher | Vertreter Dieter Kuxdorf   |
| 6. Wolfgang Lenz            | Vertreter Christian Hoene  |
| 7. Axel Krieger             | Vertreter Bettina Fuhg     |
| 8. Hellmut Strick           | Vertreter Sabine Pütz      |

Gemäß § 6 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung vom 31.08.1993 (GV NW S. 592, ber. S. 967, SGV NRW 1112) in der zur Zeit gültigen Fassung mache ich die Namen der Beisitzer des Wahlausschusses hiermit öffentlich bekannt.

Bergneustadt, 08.02.2008

Der Bürgermeister  
als Wahlleiter  
Gerhard Halbe  
Bürgermeister

## Satzung über die Festlegung der Zahl der Stadtverordneten und Wahlbezirke in der Stadt Bergneustadt vom 18.02.2008

Aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) und des § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV NW S. 454), in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 06.02.2008 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Die Zahl der nach § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für die Stadt Bergneustadt zu wählenden 38 Stadtverordneten wird um 6 Stadtverordnete, davon 3 in Wahlbezirken, verringert und damit

auf 32 Stadtverordnete festgelegt.

Die Zahl der Wahlbezirke wird von 19 auf 16 reduziert.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung über die Festlegung der Zahl der Stadtverordneten und Wahlbezirke in der Stadt Bergneustadt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, 18.02.2008

Gerhard Halbe  
Bürgermeister

## 3. Nachtrag vom 14.02.2008 zur Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergneustadt und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 09.12.1998 (Feuerwehrsatzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), des § 12 Abs. 3 und Abs. 6, des § 41 Abs. 2 bis Abs. 4 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung vom 10.02.1998 (GV. NRW. S. 122), der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 06.02.2008 folgenden 3. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung beschlossen:

### § 1

1. In § 2 Abs. 1 wird nach Satz 1 folgender Satz 2 angefügt:

Besteht neben der Pflicht der Feuerwehr zur Hilfeleistung die Pflicht einer anderen Behörde oder Einrichtung zur Schadensverhütung und Schadensbekämpfung, so sind die Kosten für den Feuerwehreinsatz vom Rechtsträger der anderen Behörde oder Einrichtung zu erstatten, sofern ein Kostenersatz nach Satz 1 nicht möglich ist.

2. In § 9 Abs 1 Buchstabe a) und b) wird das Wort „Stadtbrandmeister“ durch die Wörter „Leiter der Feuerwehr“ ersetzt.

3. In § 9 Abs. 1 Buchstabe c) wird die Zahl „13“ durch die Zahl „17“ ersetzt.

### § 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

### § 3

#### In Kraft treten -

Dieser 3. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung der Stadt Bergneustadt tritt rückwirkend zum 02.01.2008 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende 3. Nachtrag zur Satzung über Kostenersatz und Entgelt für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergneustadt und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (Feuerwehrsatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt ge-

macht worden,

- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 14.02.2008      Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde  
Gerhard Halbe

## Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2008 vom 14.02.2008

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW. 2006 S. 516/SGV 7113) wird von der Stadt Bergneustadt als örtliche Ordnungsbehörde aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 06.02.2008 für die Stadt Bergneustadt verordnet:

### § 1

- (1) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass des Bergneustädter Frühjahrmarktes, des Stadtfestes mit Autoschau, des Herbstjahrmarktes und des Weihnachtsmarktes im Ortsteil Bergneustadt der Stadt Bergneustadt geöffnet sein
- a) am Sonntag, den 06. April 2008 von 13:00 – 18:00 Uhr,  
b) am Sonntag, den 17. August 2008 von 13:00 – 18:00 Uhr,  
c) am Sonntag, den 19. Oktober 2007 von 13:00 – 18:00 Uhr und  
d) am Sonntag, den 30. November 2008 von 13:00 – 18:00 Uhr.
- (2) Verkaufsstellen dürfen aus Anlass der Veranstaltung „Wiedener Meile“ im Ortsteil Wiedenest und Pernze der Stadt Bergneustadt geöffnet sein
- am Sonntag, den 27. Juli 2008 von 13:00 – 18:00 Uhr.

### § 2

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

### § 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder

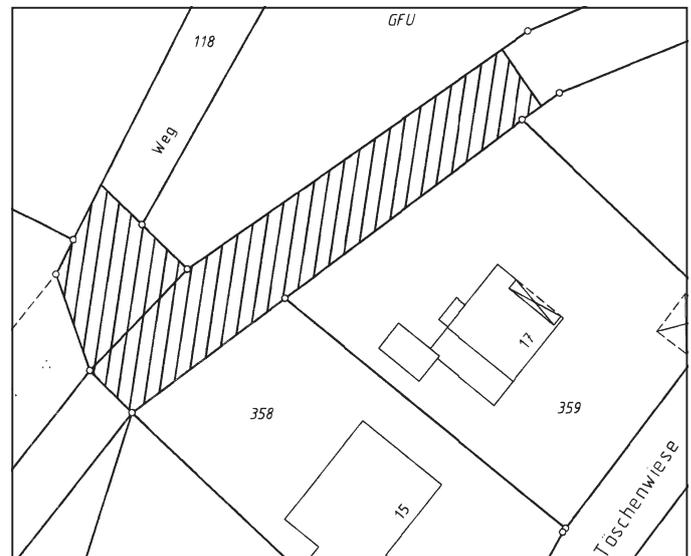
Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Verordnung gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,  
b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,  
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,  
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 14.02.2008      Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde  
Gerhard Halbe

## Bekanntmachung

Die im beigefügten Lageplan schraffiert dargestellte Fläche des Stichweges Töschewiese in Brelöh, Gemarkung Wiedenest, Flur 17, Nrn. T. a. 128 und T. a. 118 dient zukünftig u. a. der Erschließung der Parzelle Gemarkung Wiedenest, Flur 17, Nr. 356 und soll dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden.



Da der Weg bereits im Flurbereinigungsverfahren Altenothe als Wirtschaftsweg gewidmet wurde, ist zunächst eine Einziehung dieses Wirtschaftsweges im förmlichen Verfahren notwendig.

Hiermit möchte ich daher alle Betroffenen informieren, dass ich ein entsprechendes Einziehungsverfahren einleiten werde. Nach Abschluss des Verfahrens werde ich die dargestellte Teilfläche des Weges dem öffentlichen Verkehr widmen.

Bergneustadt, 13.02.2008

Gerhard Halbe  
Bürgermeister

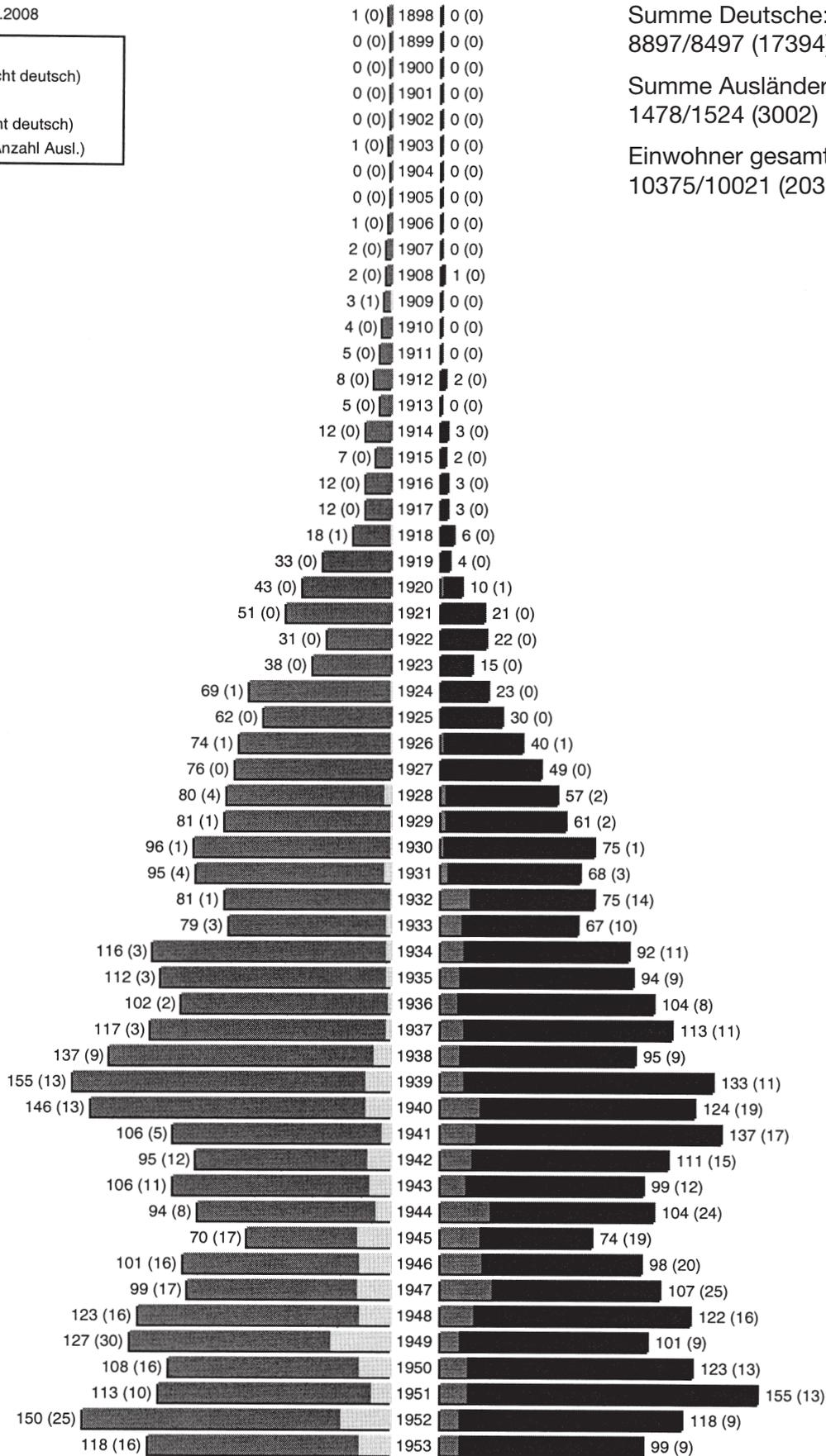
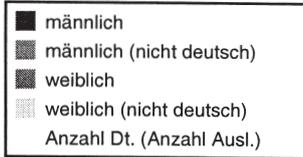
*Die vielen wunderschönen Februartage erlaubten tolle Ausblicke vom Aussichtsturm auf dem Knollen - im Bild der Blick über den Beuel Richtung Wörde und Belmicke.*



# Alterspyramide

Stadt Bergneustadt  
Geburtsjahrgänge 1898 bis 1953 (Stichtag: 31.12.2007)

erstellt am: 03.01.2008



Summe Deutsche: w/m (ges.):  
8897/8497 (17394)

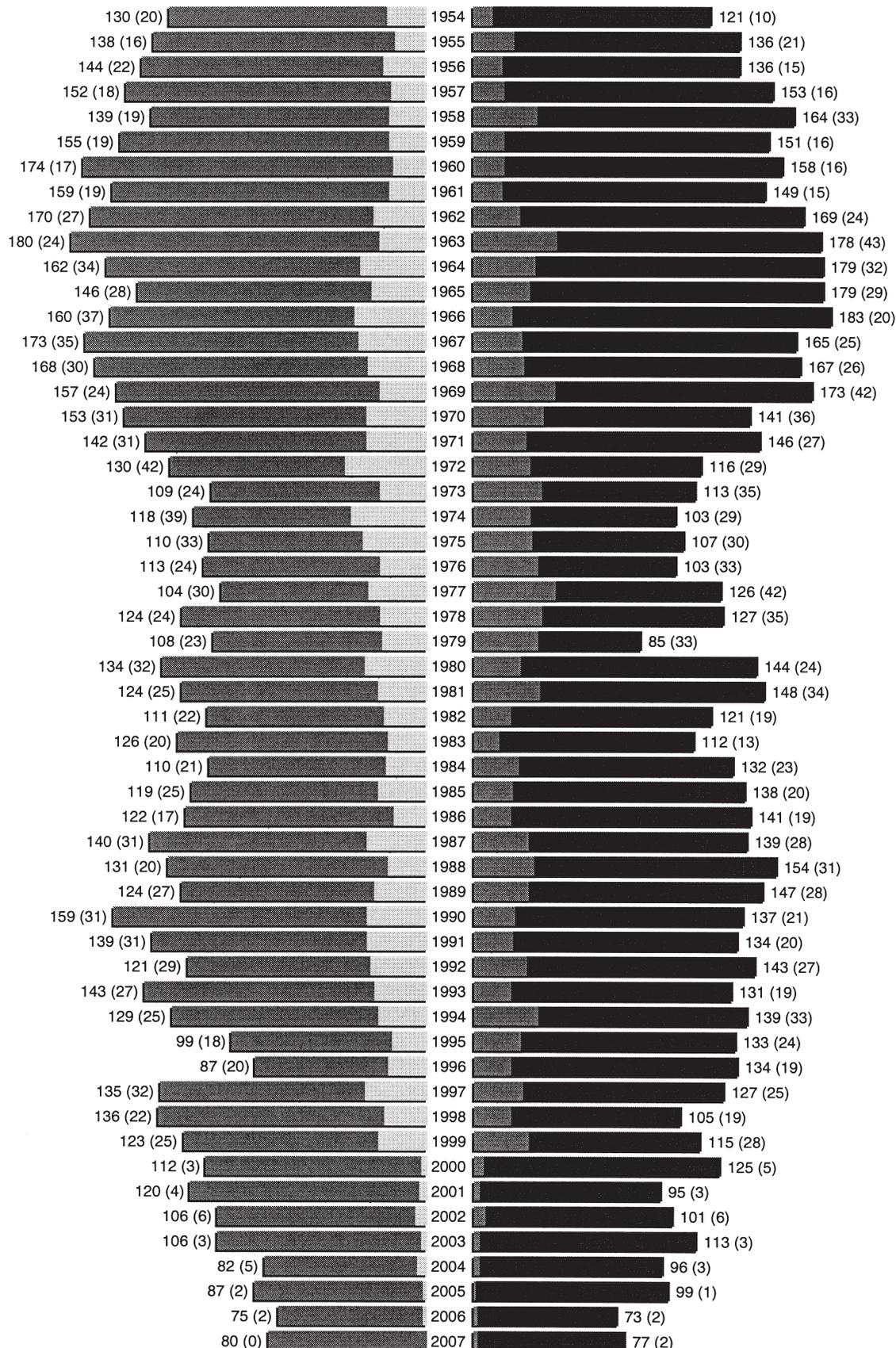
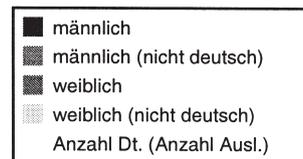
Summe Ausländer w/m (ges.):  
1478/1524 (3002)

Einwohner gesamt w/m (ges.):  
10375/10021 (20396)

# Alterspyramide

Stadt Bergneustadt  
Geburtsjahrgänge 1954 bis 2007 (Stichtag: 31.12.2007)

erstellt am: 03.01.2008



# Was? Wo? Wann?

## Veranstaltungen bis 23. April 2008

- 13.03. Jahreshauptversammlung**  
des TV Bergneustadt  
20.00 Uhr im Vereinsraum des TVB
- 14.03. Vereins-Tauschtag**  
des Briefmarkensammlervereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Folk - **Michael Adolph**  
Gitarre und Gesang - solo  
20.30 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 15.03. Großtauschtag**  
Briefmarken, Münzen und Postkarten  
des Briefmarkensammlerverein Bergneustadt  
9.00 – 16.00 Uhr Foyer der städt. Realschule, Breiter Weg 8
- 15. + 16.03. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Freudenberg Alchen
- 16.03. SGV-Wanderung**  
Historischer Rundweg Hückeswagen  
Treffpunkt: 12.30 Uhr PP Gogarten  
Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/8134998
- 17. – 29.03. Osterferienprogramm**  
tägliche Veranstaltungen für Kinder + Jugendliche in der Galerie des Neustadtfensters und im Jugendtreff  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur (s. auch Programm in der aktuellen Ausgabe auf Seite 48)
- 21.03. SGV-Wanderung**  
Wir wandern in heimischer Umgebung/Ziel wird am Treffpunkt bekannt gegeben  
Treffpunkt: 13.00 Uhr PP Derschlag
- 22.03. Osterbrunnen**  
Traditionelles Schmücken des Losemundbrunnens  
10.00 Uhr Losemundbrunnen, Hauptstraße  
**IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Wuppertal Ronsdorf
- 23.03. Osterbrunnen**  
11.00 Uhr Einweihung des Losemundbrunnens durch den Förderkreis mit Bürgermeister Halbe und Pfarrer D. Schüttler  
**SGV-Ostersonntag-Wanderung**  
zur Ruine Neuenburg  
Treffpunkt: 12.00 Uhr PP Derschlag  
Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/8134998  
**Theatervorstellung**  
der Aktive Lernhilfe e. V.  
15.30 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 256
- 24.03. Fußballspiel des SSV 08 Bergneustadt**  
15.00 Uhr SSV I – Pesch  
im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion  
**IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Schmallenberg Holthausen  
**Ostereiersuchen**  
für Kinder bis 8 Jahre  
15.00 Uhr im Park des Ev. Altenheims, Hauptstr. 41  
Film - „**Dr. B. aus B. - Der Spielfilm**“  
Ein Film von Torsten Schördling  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 28.03. Rentenberatung**  
durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr,  
Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90  
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256  
Lesung - **Deutsche Unsinnspoese - Teil 2**  
gelesen von Axel Krieger  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 29.03. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Lennestadt-Kirschweisede  
**SGV-Wanderung**  
Händler, Heere und Legenden – Auf dem jungsteinzeitlichen „Herweg“ zu Spuren Reisender der Frühzeit  
Start: 11.00 Uhr PP Kierspe-Bollwerk  
Wanderführer: Harry Böseke, Bernd Bosco, Tel.: 2 82 60  
**Schallplatten - Vinyl ! Vinyl ! Teil 4**  
„Dudelfunk, nein danke ...“ Klaus W. & Axel K. präsentieren Schätze auf Schallplatte.  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 30.03. SGV-Wanderung**  
Wanderung in heimischer Umgebung – Wanderstrecke wird am Treffpunkt bekannt gegeben  
Treffpunkt: 13.00 Uhr PP Derschlag
- 31.03. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses**  
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256
- 01.04. Gespräch am „Runden Tisch“**  
20:00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche  
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bergneustadt
- 02.04. – 15.0.5. „Kunst in Fluss – Informel+“**  
Projekt des Landes NRW mit 5 Kunstvereinen der Region Bergneustadt: Oberbergische Künstlergruppe – Anschluss pro solo in der Galerie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
- 03.04. Senioren-Kaffeetrinken**  
9.00 - 12.00 Uhr Foyer der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57
- 04.04. Schauspiel - „Klamms Krieg“**  
von Kai Hensel. Eine Eigenproduktion des Schauspielhauses.  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 05.04. Entertainment - Angela Krüill**  
„Privat bin ich ganz anders!“  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 05. + 06.04. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Freudenberg Niederndorf  
**Frühjahrsmarkt**  
auf der B 55  
Veranstalter: VPZ
- 06.04. Fußballspiele des SSV 08 Bergneustadt**  
13.00 Uhr SSV II – Eisenroth  
15.00 Uhr SSV I – Rheinbach  
im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion  
**SGV-Wanderung**  
Auf zum Aussichtsturm am Unnenberg  
Treffpunkt: 12.45 Uhr PP Derschlag  
Wanderführerin: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85
- 08.04. Kinderfahrt**  
Kinder der GGS Hackenberg fahren mit Bus und Schwebebahn zum Wuppertaler Zoo  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur
- 09.04. Wehrdienstberatung**  
9.00 – 12.00 Uhr Besprechungszimmer des Rathauses, Kölner Str. 256
- 11.04. Jahreshauptversammlung**  
des Briefmarkensammlervereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße  
Film - „**Dr. B. aus B. - Der Spielfilm**“  
Ein Film von Torsten Schördling  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
- 12.04. Abnahme des Geräteturnabzeichens**  
durch den TV Kleinwiedenest  
Einturnen ab 10.00 Uhr  
10.30 Uhr Turnhalle der Realschule, Breiter Weg 8  
Konzert - **Zarter Anschlag**  
„Zwei wie keine“  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89  
Losemund-Theater – **PREMIERE „Lantana“ (Speaking in Tongues)**  
Psychothriller von Andrew Bovell, Deutsch Terence French  
20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297
- 13.04. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Wetter/Ruhr Wanderfalken  
und  
in Kreuztal  
**SGV-Wanderung**

Frühling im Gimborner Forst  
 Treffpunkt: 12.00 Uhr PP Derschlag  
 Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/8134998

**16.04. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
 17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

**17. + 18.04. Schauspiel - „Klamms Krieg“**  
 von Kai Hensel  
 20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

**18.04. Ausstellung - KIUMA – Projekt: Wort und Tat in Tansania mit Dr. med Matomora**  
 in der Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262  
 Ausstellungseröffnung: 18.04., 19.30 Uhr  
 Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur

**Jahreshauptversammlung**  
 des Bürgervereins Baldenberg-Hüngergringhausen  
 20.00 Uhr Turnhalle Baldenberg

**19.04. Losemund-Theater – „Lantana“ (Speaking in Tongues)**  
 Psychothriller von Andrew Bovell, Deutsch Terence French  
 20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

**Recital zum 100. Todestag von Wilhelm Busch**  
 „Schein und Sein“  
 20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

**19. + 20.04. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
 in Netphen Deuz

**20.04. Fußballspiele des SSV 08 Bergneustadt**  
 13.00 Uhr SSV II – Wiehl  
 15.00 Uhr SSV I – Deutz  
 im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion

**SGV-Wanderung**  
 Wanderung entlang der Agger von Ründeroth nach Engelskirchen  
 Treffpunkt: 12.30 Uhr PP Derschlag  
 Wanderführer: M. Eckert, Tel.: 02263/10 21, G. Kasburg, Tel.: 4 48 85

**„It's music“**  
 10 Frauen singen a cappella  
 17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
 Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur

Losemund-Theater – „Lantana“ (Speaking in Tongues)  
 Psychothriller von Andrew Bovell, Deutsch Terence French  
 18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

**23.04. Sitzung des Stadtrates**  
 17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

**24.04. Kabarett - Ruth Schiffer**  
 „Ausser mir“  
 20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

## Losemund-Theater präsentiert „Lantana“ von Andrew Bovell

Gespielt wird das Psycho-Drama in der Kleine Bühne, Kölner Str. 297. Eintritt: Erwachsene 9,- Euro / ermäßigt 6,- Euro

**Premiere:**  
**Samstag, 12. April, 20.00 Uhr**



Weitere Aufführungen:

Samstag, 19. April, 20.00 Uhr; Sonntag, 20. April, 18.00 Uhr;  
 Samstag, 26. April, 20.00 Uhr; Mittwoch, 30. April, 20.00 Uhr;  
 Samstag, 3. Mai, 20.00 Uhr

Die Liebe ist die größte Macht auf Erden. Doch was geschieht, wenn sie an ihre Grenzen stößt? Der Australier Andrew Bovell hat daraus in seinem Theaterstück Lantana eine atemberaubende Geschichte voller Leidenschaft und Verzweiflung gemacht. Sie umrankt den Zuschauer wie das Dickicht der gleichnamigen tropischen Pflanze.

Lantana camara ist eine rasant wachsende Wildpflanze, die undurchdringliche Gebüsche bildet. Die Schönheit ihrer Blüten ist trügerisch; die Pflanze ist nicht nur dornig, sondern zudem giftig. Ebenso erscheint die Liebe in Lantana als wunderbare, doch auch zerstörerische Kraft.

Was zunächst in einer heißen, leidenschaftlichen Sommernacht beginnt, wird bald zum Albtraum. Ein simpler Seitensprung und das darauf folgende Beziehungsgeflecht eröffnen eine wohl durchdachte Welt voller Querverweise und neuer Dimensionen, die nach einer Auflösung lechzen.

Andrew Bovell seziiert das Beziehungsgewirr, das im Leben der Menschen wächst. Sein genial durchdachtes Stück mit seiner faszinierenden Dramaturgie hat keine Helden. Die Figuren sind die Leute von nebenan, die Nachbarin, der Kollege, der Jogger am Strand. Sie alle sehnen sich nach menschlicher Nähe, erkaltet, unfähig, wirklich miteinander zu kommunizieren. Die Katastrophen auf der Bühne beginnen als Alltagskatastrophen, konzentriert auf eine kleine Gruppe von Menschen, deren Leben ebenso lebendig und zufällig verflochten ist wie die Ranken der Lantana camara.

Das Losemund Theater hat mit Lantana eine außergewöhnliche dramaturgische Herausforderung gesucht und lädt herzlich zu den o. a. Veranstaltungsterminen ein.

### Stadtbücherei am Kirchplatz

Montag bis Freitag 10–12 Uhr  
 Montag, Dienstag und Freitag 14–18 Uhr  
 Mittwoch und Donnerstag 15–18 Uhr

### Bücherei in Wiedenest

Mittwoch und Freitag 15–18.30 Uhr

**GZM Gebrüder Zwinge**  
 Metallbau GmbH

Metallbau Stahlbau Kundenservice

Die Fachleute für



Fenster und Türen  
 aus unserer Fertigung

Individuelle Planung und Fertigung für Haustüren,  
 Vordächer, Terrassenüberdachungen  
 und Wintergärten!

Wiesenstr. 19  
 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-549230  
 Fax: 02261-549252

info@gebr-zwinge.de  
 www.gebr-zwinge.de



# Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 18.02.2008 Hildegard Wesser, Talstr. 12, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 19.02.2008 Herta Islinger, Kölner Str. 371, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 23.02.2008 Elfriede Altjohann, Am Wäcker 32, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 24.02.2008 Werner Vankerkom, Kastanienweg 16, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 02.03.2008 Gertrud Reichwald, Eichendorffstr. 26, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 03.03.2008 Horst Spieswinkel, Königsberger Str. 24 a, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 05.03.2008 Erna Schneider, Othestr. 62, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 06.03.2008 Brunhilde Hausmann, Burstenstr. 17, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 08.03.2008 Maria Struhler, Unter dem Löh 13 a, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 09.03.2008 Martha Albrecht, Kreuzstr. 27, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am**
- 07.02.2008 Gisela und Hermann Recker, Am Silberhalter 49, Bergneustadt

12.02.2008 Gertrud und Bruno Kirch, Zum Hornbruch 10, Bergneustadt

16.02.2008 Dusanka und Teodor Vukovic, Friedhofstr. 8, Bergneustadt

**Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. ISE feierten am**

01.02.2008 Heinz Hörter  
Hauptstr. 86, Bergneustadt  
Techn. Sachbearbeiter Fertigungsvorbereitung  
Sonderprojekte

03.02.2008 Gerhard Kröcker  
Südstr. 23, Bergneustadt  
Technikbetreuer KM1 Audi-Hilfsrahmen

Mohamed Mahjoubi  
Am Steimel 6, Bergneustadt  
Technikbetreuer KM1 Diagonalstrebe

07.02.2008 Stefan Nahlik  
Feldstr. 11, Bergneustadt  
Meister KM Karosseriemodule

**Ihr 30jähriges Dienstjubiläum bei der Fa. Gizeh Verpackungen feierten am**

01.02.2008 Klaus Penz  
In der Leie 8, Bergneustadt  
Mitarbeiter Warenannahme

02.02.2008 Athanassios Pertsemilis  
Am Holzweg 9, Bergneustadt  
Schichtführer Dekoration

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*



## Eheschließungen

Ulrich Kämmner und Martina Müller, geb. Prante, Sonnenkamp 23 a, Bergneustadt

Robert Pugatschew, Nistenbergstr. 23, Bergneustadt und Nelli Akulov, Dorfstr. 69 d, Gummersbach

Jaroslav Pokatinski und Olga Weber, Nistenbergstr. 41, Bergneustadt

Sven Sebastian Koll und Chiara Meier, Zaunkönigweg 9, Reichshof

Margarete Minna Lübbert (86 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Gertrud Maria Martha Dieringer (84 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Hans Joachim Hinkelmann (84 Jahre), Hermann-Renner-Str. 2, Gummersbach; ehemals: Eichenstr. 19

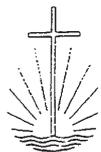


## Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

**Monatsspruch März 2008:**

Jesus Christus spricht:  
Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen,  
und euer Herz soll sich freuen,  
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

*(Johannes 16, 22)*



## Sterbefälle

Ilse Gerling (77 Jahre), Steimelstr. 5, Bergneustadt

Natalie Assmann (96 Jahre), Kölner Str. 7, Drolshagen; ehemals Sonnenkamp 45

Gerda Schönig (73 Jahre), Korlenbergstr. 27, Gummersbach

Hilda Deutschmann (86 Jahre), Hunschlade 24, Bergneustadt

Andreas Lier (83 Jahre), Nistenbergstr. 34, Bergneustadt

Hilda Hufe (57 Jahre), Schöne Aussicht 6, Bergneustadt

Grete Stoffel, geb. Hornbruch (91 Jahre), Vor der Platte 20, Bergneustadt

Franz-Anton Schröder (87 Jahre), Zum Krähenacker 19, Bergneustadt

Lidija Nikolas (69 Jahre), Schäpenkamp 2, Essen; ehemals: Schöne Aussicht 6, Bergneustadt

Helga Gertrud Most (73 Jahre), Nistenbergstr. 37, Bergneustadt

Henny Gisela Kosemund (71 Jahre), Kastanienweg 17, Bergneustadt

Hermann Walter Gloe (69 Jahre), Wilhelmstr. 17, Bergneustadt

Johanna Grieger (75 Jahre), Kastanienweg 20, Bergneustadt

Ursula Bertha Elsbeth Koch (87 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Elisabeth Tschernych (84 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Helmut Löhr (66 Jahre), Danziger Str. 1, Bergneustadt

### GOTTESDIENSTE

#### Altstadtkirche

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Jeden 1. Sonntag Abendmahlsgottesdienst  
Jeden 4. Sonntag Taufgottesdienst

#### Versöhnerkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst  
Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst  
Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

#### GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst  
Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

#### Baldenberg, Denklinger Str. 4

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst

#### Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

#### STUNDE MIT DER BIBEL

Do. 20.03./03. + 17.04. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg  
Mi. 19.03./02. + 16.04. 15.00 Uhr Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)  
Mi. 12.03./09.04. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

### FRAUENARBEIT

#### Frauenhilfe Altstadt und Versöhnerkirche

Do. 13. + 27.03./10. + 24.04. 15.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Frauenhilfe Hackenberg

Do. 13. + 27.03./10. + 24.04. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

**Frauenabendkreis in der Altstadt**  
Mi. 26.03./23.04. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

**Frauenabend Hackenberg**  
Do. 03.04. 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

**Mütterkreis**  
Mi. 12.03./09.04. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

**Frauentreff (ab 30 J.)**  
Di. 15.03./01. + 15.04. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

**KINDER- UND JUGENDARBEIT**

**Kindertreff (6 - 8 Jahre)**  
Freitags 14.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

**Mädchenjungschar „Sternhimmel“**  
Di. 16.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

**Jungenjungschar**  
Mittwochs 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

**Mädchenjungschar „Smarties“**  
Donnerstags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

**Jugendkreise 13 - 17 Jahre**  
**„Power Point“**  
Freitags 18.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

**„Outlook“**  
Dienstags 18.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

**GRUPPEN UND KREISE**

**„Männer in der Altstadt“**  
Do. 14.03./10.04. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

**„Faith & Life“ - Hauskreis**  
Mo. 07. + 21.04. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

**Gemeindetreff Baldenberg**  
Di. 01.04. 19.30 Uhr Denklinger Str. 4

**Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)**  
Dienstags 10.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

**Spielgruppe in der Altstadt**  
Donnerstags 9.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

**SENIOREN**

**Senioren-Club an der Altstadtkirche**  
Di. 18.03./15.04. 15.30 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

**Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg**  
Mi. 02.04. 15.00 Uhr Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05

Freitags 14.30 Uhr Seniorenkegeln

**Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg**  
Montags 14.00 Uhr Spieltreff und Handarbeitskreis

**BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**

**Altstadtkirche**  
Do. 13.03. 20.00 Uhr Wort und Musik zur Passion  
Do. 20.03. 20.00 Uhr **(Gründonnerstag)** Feierabendmahl  
Fr. 11.04. 19.30 Uhr Ökum. Friedensgebet  
Sa. 19.04. 16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
Sa. 20.04. 9.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst

**Versöhnerkirche**  
Fr. 21.03. 15.00 Uhr **(Karfreitag)** Andacht zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl  
So. 23.04. 6.00 Uhr **(Ostersonntag)** Gottesdienst zur Osternacht mit anschl. Osterfrühstück  
So. 06.04. 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte und Taufen

**GemeindeCentrum Hackenberg**  
Sa. 06.04. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung und Verabschiedung der Presbyter/innen  
Sa. 12.04. 16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
So. 13.04. 9.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst

**Presbyterwahlen in der Ev. Kirchengemeinde**

Unter dem Motto „Zeit für die Kirche“ stand die Wahl des neuen Presbyteriums am 24. Februar. 693 von 4.812 wahlberechtigten Personen haben die Möglichkeit genutzt, das Entscheidungsgremium der Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt zu wählen und damit Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde zu nehmen.



In das Presbyterium wurden folgende Personen gewählt: Stefan Benninghaus, Ulrike Bleicker, Stefan Borner, Monika Duhr, Dieter Focke, Andreas Irle, Anne Kremer, Ilka Kühner, Gabi Laatsch, Wolfgang Merx, Jürgen Müller, Rolf Müller, Manfred Rippel und Dorothea Stubbig (Als Mitarbeitervertreter standen Jürgen Rippel und Christoph Eggermann bereits fest).



Die Presbyteriumsvorsitzende, Dorothea Stubbig, gibt dem gespannt wartenden Publikum am Wahlabend das Ergebnis der Wahlen bekannt.

Die Einführung der neugewählten Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt findet am 5. April, um 18.00 Uhr, im GemeindeCentrum Hackenberg, statt. In diesem Rahmen erfolgt auch die Verabschiedung der ausscheidenden Presbyteriumsmitglieder. Die Ev. Kirchengemeinde lädt zu diesem Einführungsgottesdienst recht herzlich ein.



**Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest**

Gottesdienstnachrichten bis 24. April 2008

**Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)**

**16. März** 10.10 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums (Kreuzkirche Wiedenest)

**18. März** 20.00 Uhr Passionsandacht (Martin-Luther-Haus)

**19. März** 20.00 Uhr Passionsandacht (Martin-Luther-Haus)

**20. März** 20.00 Uhr Passionsandacht **(A)** (Martin-Luther-Haus)

**21. März** 9.00 Uhr Gottesdienst **(A)** (Kapelle Neuenothe)  
10.10 Uhr Gottesdienst **(A)** (Kreuzkirche Wiedenest)

**23. März** 6.00 Uhr Osternacht **(T)** (Kreuzkirche Wiedenest)  
7.00 Uhr Osterfrühstück (Martin-Luther-Haus)  
10.10 Uhr Gottesdienst **(T)** (Kreuzkirche Wiedenest)

**24. März** 10.10 Uhr Ostergottesdienst **(T)** (Kapelle Neuenothe) anschl. Osterfrühstück

**30. März** 10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)

**06. April** 9.00 Uhr Gottesdienst (Kapelle Neuenothe)  
10.00 Uhr ChaOTHeN (Kapelle Neuenothe)  
10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)  
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)

**13. April** 10.00 Uhr ChaOTHeN (Kapelle Neuenothe)  
10.10 Uhr Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)  
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)

**20. April** 10.00 Uhr Konfirmation 1 (Kreuzkirche Wiedenest)  
10.00 Uhr Kinderbetreuung (Martin-Luther-Haus)  
18.00 Uhr Abendmahlsandacht (Kreuzkirche Wiedenest)

**SONSTIGE VERANSTALTUNGEN**

**Jugendgruppen**  
„Q-Club“ - dienstags um 16.00 Uhr  
„Jugendmeeting“ - donnerstags um 18.30 Uhr  
„Rotnasen“ - freitags um 16.30 Uhr  
„Crosspoint“ - freitags ab 19.00 Uhr  
„Siebzehn plus“ - samstags nach Absprache um 20.00 Uhr  
jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest

**Familienkreis**  
Do. 13. März; 10. April, 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

**Seniorenkreis**  
jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus  
**Termine:** Mi. 26. März; 30. April

**Frauenkreis**  
Di. 8. April um 15.00 Uhr in der Kapelle Neuenothe

**Bibelkreise**  
„Pernze“ - gem. Absprache  
„Wiedenest“ - gem. Absprache

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN**

- Oberberg Gospel Chor** Ein überregionales Gospelchorprojekt, 14tägig dienstags, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus  
**Termine:** 01.04. und 15.04.
- 16. März** **Einführung des neuen Presbyteriums** und Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter. Beginn des Gottesdienstes in der Wiedenester Kreuzkirche um 10.10 Uhr
- 05. April** „**Jungschlar in Action**“ im Mc Play Indoor Park 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr; Anmeldung bei Heiko Schütz, Tel.: 02763/21 19 70
- 26. April** „**Siebzehn plus**“, ein neuer Kreis für junge Erwachsene öffnet seine Türen. Wenn Du wenigstens 17 Jahre jung bist und Interesse an der Gemeinschaft mit anderen jungen Leuten hast, Du gerne über Gott und Welt nachdenkst und Spaß an gemeinsamen Aktionen hast, dann solltest Du unbedingt reinschaun. 20.00 Uhr, im Wiedenester Martin-Luther-Haus
- 01. - 03. Mai** **4. Pop- und Gospelfestival „JOIN IN“ in der Wiehltalhalle**  
 Zusammen mit vier internationalen Gospelstars, einer professionellen Band und 130 Chorsängerinnen und Sänger auf der Bühne stehen.  
 Informationen ab Mitte März unter 02261/47 82 55

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de)

**Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg**

Hb = St. Matthias-Kirche • Bn = St. Stephanus-Kirche

**Messordnung (neue Messordnung ab 1. Advent):**

- Sa. 15.30 Uhr **Bn** Beichtgelegenheit und stille Anbetung  
 17.00 Uhr **Hb** Vorabendmesse zum Sonntag
- So. 10.00 Uhr **Bn** Hl. Messe, außer Ostersonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Matthias, Bergneustadt-Hackenberg
- Di. 8.05 Uhr **Bn** Hl. Messe / 14tägig Schulmesse  
 17.00 Uhr **Bn** Rosenkranzgebet
- Mi. 18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe, außer 16.04. um 19.00 Uhr
- Do. 18.00 Uhr **Hb** Hl. Messe
- Fr. 15.00 Uhr **Hb** Rosenkranzgebet

In der Fastenzeit wird anstelle des Rosenkranzgebets der Kreuzweg gebetet. Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr, z. Z. im Pfarrheim St. Stephanus. Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus.

**ZUSÄTZLICHE TERMINE**

- Mi. 12.03. 6.00 Uhr **Bn** Frühschicht in der Fastenzeit mit dem Thema: „Gefangene besuchen“, anschl. gemeinsames Frühstück  
 17.30 Uhr **Bn** Kreuzwegandacht
- Do. 13.03. 17.30 Uhr **Hb** Kreuzwegandacht  
 20.00 Uhr **Bn** Frauenbibelkreis
- Mi. 19.03. 17.30 Uhr **Bn** Kreuzwegandacht  
 18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe - gestaltet v. d. Kolpingfamilie, anschl. Treff
- Do. 20.03. 18.00 Uhr **Bn** **Gründonnerstag:** Abendmahlsfeier
- Fr. 21.03. 17.00 Uhr **Bn** Karfreitag - Fast- und Abstinenztag  
 Karfreitagsliturgie m. d. Kirchenchor St. Stephanus/St. Matthias
- Sa. 22.03. **Karsamstag**  
 21.00 Uhr **Bn** Die Feier der Osternacht
- So. 23.03. **Ostersonntag**  
 10.00 Uhr **Hb** Hochfest der Auferstehung des Herrn - Hl. Messe
- Mo. 24.03. **Ostermontag**  
 10.00 Uhr **Bn** Hl. Messe
- Mi. 02.04. 14.30 Uhr **Bn** Treff des Seniorenkreises: Jahreshrückblick im Bild
- Do. 03.04. 20.00 Uhr **Bn** Frauenbibelkreis
- Mo. 07.04. 15.30 Uhr **Hb** Andacht der Kath. Frauengem. St. Matthias, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindeheim. Pfr. Rindermann erzählt v. s. Hobby, dem Ballonfahren und zeigt Dias aus dem schönen Oberbergischen.  
 16.00 Uhr Andacht m. Diakon Michael Gruß im Ev. Altenheim
- Di. 08.04. **Hb** Treffen Kreis jüngerer Frauen „Die Lichterkette“ zum Thema: Auferstehung
- Mi. 16.04. 19.00 Uhr **Bn** Hl. Messe - gestaltet v. d. Kolpingfamilie, anschl. Treff  
 20.00 Uhr KF Bezirksversammlung Oberberg-Süd
- Do. 17.04. 8.00 Uhr **Bn** Treffen „zwischen Morgenlob und Markt“ - ehem. Messe u. Markt
- Di. 22.04. 19.00 Uhr **Bn** „I Believe“ Glaubensgesprächskreis f. junge Erwachsene mit Kaplan Fink in den Stephanus-Stuben

**Mit dem eigenen Dach Geld verdienen?**

Mit einer Solarstromanlage und der für 20 Jahre gezahlten Einspeisevergütung eine gute Kapitalanlage!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4  
 51702 Bergneustadt  
 ☎ 02261 290298-0  
 ☎ 02261 290298-9  
 info@ae-o.de  
 www.ae-o.de

alternative energiesysteme oberberg gmbh  
 die oberbergischen energiesparprofis



Wir erweitern unser Team und suchen: „Dauer“-Bauhelfer und Meister/Monteur Heizung/Elektro  
[www.ae-o.de/stellenanzeigen.html](http://www.ae-o.de/stellenanzeigen.html)

**Wir stellen ein!**



**Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze**



Bm = St. Anna, Belmicke • Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

**Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:**

- Sa. 18.30 Uhr **Bm** Vorabendmesse (ab 01.04. Wn)  
 So. 8.30 Uhr **Wn** Sonntagsmesse (ab 01.04. Bm)
- Di. 18.00 Uhr **Wn** Hl. Messe  
 Do. 18.00 Uhr **Bm** Hl. Messe
- Mo. 20.00 Uhr **Bm** Kirchenchorprobe (wöchentlich)  
 Di. 20.00 Uhr **Wn** Kirchenchorprobe (wöchentlich)
- Di. 25.03. 15.00 Uhr **Bm** Seniorenkreis Belmicke (monatlich)  
 Mi. 19.03. 15.00 Uhr **Wn** Seniorenkreis Wiedenest/Pernze (monatlich)
- Kinder- und Jugendgruppen der Malteser Jugend**  
 Mi. 05.03.; 02.04.; 30.04. 16.00 Uhr **Wn** Die Kleinen Strolche (ab 6 Jahre)  
 Fr. 14.03.; 11.04.; 25.04. 18.00 Uhr **Wn** Malti-Treff (ab 11 Jahre) (zweiwöchentlich)  
 Sa. 15.03.; 19.04. 13.45 Uhr **Bm** Belmicker Kids (ab 6 Jahre) + Belmicker Teens (ab 11 Jahre)

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen**

- Sa. 16.03. 18.30 Uhr **Bm** Hl. Messe mit Palmweihe
- So. 17.03. 8.30 Uhr **Wn** Hl. Messe mit Palmweihe
- Do. 20.03. 18.00 Uhr **Bm** Abendmahlmesse  
 20.30 Uhr **Wn** Passah-Mahl (Anmeldung: Tim Honermann, Tel.: 02261/941000)
- Fr. 21.03. 10.00 Uhr **Wn** Familienkreuzweg der Pfarrgemeinde  
 15.00 Uhr **Bm** Karfreitagsliturgie  
 17.00 Uhr **Wn** Karfreitagsliturgie
- Sa. 22.03. 21.00 Uhr **Bm** Osternachtfeier
- So. 23.03. 8.30 Uhr **Wn** Festmesse mit dem Kirchenchor
- Mo. 24.03. 8.30 Uhr **Bm** Festmesse
- So. 06.04. 10.00 Uhr **Bm** Erstkommunionfeier  
 17.30 Uhr **Bm** Dankandacht der Kommunionkinder
- Mo. 07.04. 9.00 Uhr **Bm** Dankmesse der Kommunionkinder
- So. 13.04. 10.00 Uhr **Wn** Erstkommunionkinder  
 18.00 Uhr **Wn** Dankandacht der Kommunionkinder
- Mo. 14.04. 9.00 Uhr **Wn** Dankmesse der Kommunionkinder

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bergneustadt, Kölner Straße 291**

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
 Mittwoch 19.30 Uhr Gottesdienst

**Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Hackenberg, Löhstraße 17**

Internetadresse: [www.efg-hackenberg.de](http://www.efg-hackenberg.de)

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sonntagsschule  
 10.00 Uhr Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)  
 Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25)

Montag 17.00 Uhr „Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre)

Dienstag	9.30 Uhr	Info Sigggi Beecken (Tel. 94 76 50) Mutter-Kind-Kreis Info Helene Irle (Tel. 4 93 25)
Mittwoch	18.00 Uhr	Bibelstunde Teenager (ab 13 Jahre) Info Nicole Berg (Tel. 30 23 83) „Äkschn-Göälz“ - für Mädchen (9 - 12 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Info Dominique Klippert (Tel. 92 09 21) 19.00 Uhr Jugend (ab 16 Jahre) Info Knut Stielow (Tel. 02264/28 68 68)
	20.00 Uhr	Frauenabend - jeden 1. Do. im Monat Info Lena Franke (Tel. 47 06 84)
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis

EVANGELISCH  
FREIKIRCHLICHE  
GEMEINDE  
**WIEDENEST**

## Evang. Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr 11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Dienstag	9.30 Uhr 19.30 Uhr	Mutter- und Kindkreis „Spatzennetz“ Info: Jana Born (Tel.: 02763/840058) Bibelstunde (nicht am 1. Dienstag im Monat) Info: Manuel Lüling (Tel.: 02261/9130410)
Mittwoch	9.30 Uhr 19.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis „Krümelmonster“ Info: Regina Guterding (Tel.: 02261/479192) Frauenkreis (nur am 3. des Monats) Info: Christa Krah (Tel.: 02763/1312)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar (Knicklichter“ (für Jungs & Mädchens 3. - 6. Schuljahr) Info: Jörg Filler (Tel.: 02261/479191)
Freitag	17.30 Uhr 19.30 Uhr	FriZZ-Sport in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest (nur von Mitte März bis Ende Novemer) Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)

# Heizkesseltausch?

Dann sparen Sie doch zukünftig mit unseren Solar-Brennwert-Systemen bis zu 50% Energiekosten ein.

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.  
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4  
51702 Bergneustadt  
☎ 02261 290298-0  
☎ 02261 290298-9  
info@ae-o.de  
www.ae-o.de

alternative  
energiesysteme  
oberberg gmbh  
die oberbergischen energiesparprofis



Wir erweitern unser Team und suchen:  
„Dauer“-Bauhelfer und Meister/Monteur Heizung/Elektro  
www.ae-o.de/stellenanzeigen.html

Wir stellen ein!

Samstag 19.30 Uhr Männerbistro (am 1. Samstag im Monat)  
Info: Frank Eisenkrämer (Tel.: 02354/5871)

### Informationen & Kontakt

Markus Guterding | Fon 02261/9130412 | www.efg-wiedenest.de

## Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 1. Mittwoch	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!
jd. 2. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis
jd. 3. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenstunde
jd. 5. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch



Blick auf Belmicke im Februar 2008

# Augenoptik ARMBRÜSTER alles klar

Inh. Ludolf Heppe



Wir helfen auch



In schwierigen Fällen

Kölner Straße 257a - 51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/4 2740 - Fax 0 22 61/4 2763  
mail@augenoptik-armbruester.de  
www.augenoptik-armbruester.de

## Unabhängig von Gas und Öl?

Heizen mit Holz, der uralte und doch so moderne Brennstoff. Pellets, vollautomatisch und komfortabel!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.  
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4  
51702 Bergneustadt  
☎ 02261 290298-0  
☎ 02261 290298-9  
info@ae-o.de  
www.ae-o.de

alternative  
energiesysteme  
oberberg gmbh  
die oberbergischen energiesparprofis



Wir erweitern unser Team und suchen:  
„Dauer“-Bauhelfer und Meister/Monteur Heizung/Elektro  
www.ae-o.de/stellenanzeigen.html

Wir stellen ein!

## Heimatismuseum in der Altstadt

Wallstraße 1  
Telefon 0 22 61/4 31 84



Satz  
Gestaltung  
Web-Design

Offset-  
und  
Digitaldruck

Schneiden  
Falten  
Heften  
u.v.m.

# NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für  
Drucksachen, Grafisches  
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de

## Willkommen bei AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.

Erdgas, Strom und Wasser aus einer Hand. Die Fusion der Energieversorger Aggergas und Aggerstrom zur AggerEnergie macht dies seit August 2006 möglich.

Fast 200 Mitarbeiter sorgen im leistungsstarken neuen Unternehmen für Ihre Versorgungssicherheit und für Ihre kompetente Betreuung.

Firmensitz ist der Standort der früheren Gasgesellschaft Aggeretal in Gummersbach. Ob Neuanschluss, Wohnungswechsel oder Energie-Beratung – Sie brauchen nur noch einen Ansprechpartner, wenn es um Erdgas, Strom und Wasser geht.

In unseren Kundenzentren in Gummersbach, Overath, Waldbröl und Wiehl sind wir ebenso für Sie da.

Aus der Region für die Region: Deshalb bleiben unsere Städte und Gemeinden – die Städte Bergneustadt, Gummersbach, Overath, Waldbröl und die Gemeinden Engelskirchen, Marienheide, Morsbach und Reichshof Anteilseigner der AggerEnergie. Starker Partner an ihrer Seite ist die RheinEnergie AG in Köln.

Verantwortung für unsere Region: Wir bieten auch in Zukunft Arbeits- und Ausbildungsplätze an. Aufträge werden bevorzugt an regionale Unternehmen ver-

geben. Auf unsere Unterstützung können gemeinnützige Vereine, Kultur- und Sportereignisse sowie Umweltprojekte weiterhin setzen.

AggerEnergie – gut für unsere Region.



AggerEnergie GmbH  
Alexander-Fleming-Straße 2  
51643 Gummersbach  
Tel. 02261 3003-0, Fax -199  
www.aggerenergie.de

Das Netz- und Versorgungsgebiet





Karneval 2008 in Neustadt

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Wir sind für Sie da!

► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Leasing und Finanzierung. Service. Für Pkw und Lkw Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung.



Mercedes-Benz

**BRAND**

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner  
und Vermittler der DaimlerChrysler AG

Kölner Straße 154-156 • 51645 Gummersbach • Fon 02261 817580  
[www.brand.mercedes-benz.de](http://www.brand.mercedes-benz.de)

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453  
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„**BERGNEUSTADT IM BLICK**“  
erscheint am

**23. April 2008**

**FOTOGRAFIE**

**Maxx Hoenow**

02261-41441

[www.maxx-fotografie.de](http://www.maxx-fotografie.de)

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139  
Foto-Mietstudio für Amateure und Berufsfotografen

„Wir sind AggerEnergie“



Kompetente Energieversorgung und alle Anstrengungen, die Energiekosten so niedrig wie möglich zu halten, Arbeits- und Ausbildungsplätze hier bei uns schaffen. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)

 **AggerEnergie**  
Erdgas · Strom · Wasser